#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

#### Der Volksfreund. 1901-1932 1927

102 (3.5.1927)

# 创合线性企业的

Unzeigenpreise Die 9 gespattene Millimeterzeile tostet 10 Psennig, für auswärts de Kename-Millimeterzeile de Psennig. Gelegenheitsanzeigen und Stellengesuche 8 Psennig desimposieles, bei gerichtlicher Betreibung und bei Konturo außer Krast tritt o Erfüllum som und Gerichtskand ist Kartsruhe L. B. o Schuß der Anzeigen-Annahme 8 Uhr vormittage

Beilagen: Illuftrierte Wochen-Beilage " Volk und Zeit" Die Mußestunde / Sport und Spiel / Peimat und Wandern Sozialistisches Jungvolk / Frauenfragen - Frauenschutz Bezugspreis monallich 2,30 Mart o Ohne Justellung 2 Mart o Durch die Pol vermittags 11 Uhr o Posischento 2650 Kartscuhe o Geschäftsslielle und Redaktion: Kartscuhe i. B., Lussenskie 24 o Fernrus 128 und 481 o Voltsfreund Italien: Durloch, Westend ftrage 42; Baden-Baben, Friedhofftrage 26; Raftatt, Friedrichsfefte; Offenburg, Cangeftrage 2

Nummer 102

Karlsruhe / Dienstag, den 3. Mai 1927

47. Jahrgang

## Kinanzlage und Steuerwesen

keichsknanzminister Dr. Köhler über eine Steuerresorm – Resorm der Besichsteuern, keine Schonung der Mallensteuern

Berlin, 2. Mai. (Eig. Drabt.) Am Montag abend erörterte Rahmen einer Beranstaltung des Bereines Berliner Kaufleute and Industrieller der Reichsfinangminister Dr. Röhler in einer Stoben Rede die gegenwärtige Finanzlage und die Blane bes Reich Rede die gegenwartige Binunginge und Steuerwesens. Gobie Ausführungen Köhlers fich nicht mit den bevorstebenden Atformen ber Steuer und des Steuerspftems befassen, enthielten iene Burudweisung ber gegen ihn erhobenen Borwürfe. Go betundete er u. a. die Erhöhung der Länderanteile mit der Absicht, Rander und Gemeinden ju einer vernünftigen Ausgabenwirts halt du erziehen. An die Abresse ber bentschen Industrie richtete eine Warnung, einen Unitarismus aus rein materiellen Grunon burchauführen. Gin solcher Unitarismus berüdsichtige nach sei-Auffaffung nicht die 15 Millionen Geelen füblich vom Main. Reg Röhlers Auffassung sei die Weimarer Berfassung Ausgangs-Anth für die neue politische Gliederung. Der Reichsfinanzminister bieichnet es dann als unbedingt notwendig, die steuerliche Reform Sinne einer Bereinfachung und Bereinheitlichung bes Steuernems weiter zu führen. Diesem Ziele werden 4 Gesette dienen, fich auf die Grund: und Gewerbestener, auf die Sauszinstuer, und die Bereinheitlichung des Berfahrens in der Ginziehung on Steuern uim. begieben.

Bei dem erften und zweiten Gesethentwurf tomme es auf ble teinheitlichung der Realsteuern an. Diese bezeichnete ber Die der als Boraussesung für die von der Wirtichaft geforderte feste Relation von Gintommen und Realfteuern. Die Sauszinssteuer ber Reichsverwaltung unterftellt werben, mobei ber Minifter einen allmählichen Abbau diefer Steuer dentt. Bezüglich ber teinfadung des Berfahrens auf steuerlichem Gebiet foll eine leuererflatung für die verschiedenen Steuern und ein Steuerbeerftrebt werden. Außerdem foll bas gange Beranlagungs=

inschwerer Jusammenstoß zwischen einer

Romotive and einem Mobelauto

Ratistube, 3. Mai. Scute früh nach 2 Uhr wurde durch

tinfabrende Lotomotive auf dem alten Bahnübergang bei

abach das der Firma Elias Sat in Rastatt gehörige Möbels

Sportanto famt Anhanger angefahren. Die beiben Bagen

ben beiseite geschleudert. Eine ber in dem Auto fah-

flation 15 zwischen ben Bahnhöfen Wilferdingen und Klein-

Berjonen ift tot, 3 ich wer verlett und eine hat

leichte Berletjungen Davongetragen. Die Berletten murden

Serten Dr. Riebm von Wilferbingen, ber auf Anruf als-

ridienen war, in einem benachbarten Barterhaus verbunden

bann mit bem Krantenauto in das Krantenhaus Durlach ver-

Beit nach dem Unfall auf der Unfallstrede eingetroffen, bem balb darauf ein zweiter Bug mit der Aufräumungsmannschaft

Beibe Betriebsgleife waren etwa 2 Stunden gefperrt. Die tuben bes De Zuges 56 wurden mit Krastwagen nach Karlsruhe

Ein von Karlsrube angeforberter Silfsaug mar

gefet anstatt wie bisber in funt, in einem Ausschuß vorgenommen werben. Daneben bente man an eine Bujammenlegung ber Finangamter und eine ftartere Mechanifierung ber Arbeiten.

In feinen Ausführungen über die Steuerleiftung felbit ging ber Reichsfinansminifter auf Die gutunftige Regelung ber Bermogenssteuer ein, die ftatt 400 Millionen Mart nur 360 Millionen Mart erbrachte, wodurch fich eine Umlegung ber hlenden 40 Millionen Mark für die Butunft ergebe. Weiter der er an eine Ermäßigung der Tariffate für die Gintommenfteuer, ie er damit begründete, daß Gate in Sohe von 40 Prozent nicht gerade gu einer richtigen Steuererflärung anreigen. Außerdem foll ernft damit gemacht werden, die Steuerrudstände — in Frage fommen etwa 300 Millionen Mart - endlich beigutreiben. Beguglich ber Anleibepolitit will ber Minifter außerft gurudhaltend vorgeben, um ben Geldmartt nicht zu schwächen.

Der Minister sieht auch, wie er erwähnt, im Interesse bes Geldmarttes die Beseitigung ber Kapitalertragesteuer vor. Richt gang fo positiv bentt man im Reichsfinangministerium über bie burchaus notwendige Berminderung ber überfpannten Maffenfteuern. Der Minifter gibt gu, bag ber ftarte Ueberichuf in ben Bolleingängen ein unerfreuliches Zeichen fei und versprach, die Ueberprüfung der ganzen Angelegenheit. Im übrigen könne man weitere Magnahmen nur im Busammenbang mit ber Entwidlung unferer Birticaft treffen, beren Befferungsericheinnugen ber Dis nister durchaus nicht als kontinuierlich ansehen kann. Das gilt auch bezüglich ber Rriegsbeichabigten und Rentnerbezuge. Allerdings fagt ber Minifter eine Abgeltung ber Liquidationsgeschädigten auf Grund bes Sagger Schiedsspruches au. Dabei benft man an eine Abfindung ber fleinen Geichädigten in Bar und ber Großgeichabigten durch ein entsprechendes Papier.

getaftet su laffen. Als fich der Gewertschaftsführer Cinnes als Bertreter der Arbeiterfraftion erhob, um die Berwerfung des Gejetes ju beantragen, murbe er von fturmifchen Beifallsfundgebungen ber Arbeitervartei begrüßt, was sich noch mehrmals während seiner Rede wiederholte. Clynes nannte die Rede des Kronanwalts eine Barodie auf das Gefet, das er als einen wohlberechneten und bewußten Aft burgerlichen Rlaffenhaffes gegen die Arbeiterichaft bezeichnete. In den Rreifen der Arbeiterpartei im Unterhaus berrichte nach ber Rede bes Kronanmalts allgemein die Auffaffung. baß es bem Sprecher ber Regierung völlig miglungen fei, irgend

#### Die Tragödie am Mississippi

In der Racht jum letten Samstag erfolgte bie angefündigte Sprengung des Deiches des Mississpirio oberhalb von New Orleans. Durch diese fünftliche Ueberschweymung eines weiten Gebietes

will man die Salbmillionenstadt Rem Orleans, einer ber wichtig ften Safen- und Sandelsplage der Neuen Belt, por der Bernich tung durch die ungeheuren Baffermaffen des Miffiffippi bewahren Die ländliche Bevölferung, beren Besit baburch ber Bernichtung anbeimgegeben wurde, begiffert fich auf rund 60 000 Menichen. Die fruchtbaren Felder von eima 5000 Farmern werden gum minde einer langeren Berfumpfung preisgegeben. Alle Ginfpruche und Drohungen haben nicht geholfen. Der Sprengung voran ging eine traurige Glucht ber Bevolferung, die ihr Befittum verlaffer mußte und mit bem notwendigften Sab und Gut von dannen sog Die Bahl ber Dbbachlofen ift infolgebeffen weiter ftart geftiegen Ebe die erste Sprengung des Deiches erfolgte, beulten die Strener aller Flutdampfer der Gegend, um verabredungsgemät der Land-bevölkerung das lette Signal zur eiligen Flucht aus dem den Flui ten preisgegebenen Gebiet ju geben. Gine Biertelftunde fpater lofte ber leitende Ingenieur ber Flugregulierungstommiffion burd einen Drud auf einen elettrifchen Knopf die erfte Explofion aus Insgesamt wurden etwa 7000 Kilo Dynamit versprengt, wodurd ber Deich auf 300 Meter Breite serstört wurde. Im Laufe bei Samstags find weitere Sprengungen vorgenommen worden, und bie Deichlüde zu erweitern. Ungebeure Wassermassen ergoben fic in das Ueberschwemmungsgebiet und überfluteten in furrger Beil

die Felder und Farmen. Unermeglichen Schaben bat auch ein ungewollter Dammbrud am Gildufer des Arfanjassluffes angerichtet. Falt der ganze Sitd often des Staates Arfanjas wurde unter Wasier gesett, teilweise bis au 10 Meter tief. Bum Glud fonnte die bedrobte Bevölferung noch rechtzeitig durch Flugzeuge von der Gefahr der sich beram wälzenden Wassermassen benachrichtigt werden.

New Orleans, 2. Mai. Das Gebiet von Concordia ift nunmehr infolge des Bruches des Dammes völlig überschwemmt größte Teil des Begirles Cataboula und Teile der Begirte Avonel les und Lajalle Rapides find ebenfalls von dem Sochwasser be-brobt. Das in Mitleidenichaft gezogene Gebiet umfakt 2100 eng. lijde Quadratmeilen mit einer Bevolkerung von 700 000 Den ichen und Besitiumswerten in Bobe von 30 Millionen Dollars. Bashington, 2. Mai. Das amerikanische Rote Kreus bal

bereits 5 Millonen Dollar gur Unterftugung der Opfer ber Heber, ichwemmung erhalten. Soover richtete einen Aufruf an Die Deffentlichteit, in bem er erflarte, Die Beichnungen mubten minbeftens gebn Millionen Dollar erreichen.

#### Ein tolles kamilienbild

Berlin, 3. Mai. (Funtbienft.) Der Berliner Moltereibefiger Friedrich Gunten, der Besitzer sahlreicher Stallungen ist, wurde in der Nacht sum Sonntag, auf eine Meldung hin, die ein Arst der Kuranstalt in Westende an ihn gerichtet batte, und durch die um eine geschättliche Unterredung wegen ber Milchlieferung gebeten murbe, in die Anftalt gelodt. Dort wurde er, obwohl er gang gefund, pon zwei Bartern in Empfang genommen, entfleibet und in einen Schlaffaal mit brei Geiftestranten interniert. 2m anderen morgen ftellte der Chefarst feft, daß Gunten völlig normal ift. Als der Entlassen nach Saufe gurudtehrte, mubte er zu seinem Entfeten mabrnehmen, bag feine Wohnung und Die ber Birt. icafterin ausgeraubt mar.

Die bigherige Untersuchung hat ergeben, daß die in Scheibung lebende Frau des Gunten und feine Sohne die Wohnung ausgeraubt haben. Auf sie ist auch die Aufnahme Guntens in die Irreanstalt gurudguführen. Die Leitung des Sanatoriums selbst gibt gu, den irreführenden Brief geschrieben gu baben und begrunbete bas bamit, baß fie glaubte, ben von feiner Grau als geiftesfrant geschilderten Mann auf Diese Art ohne Gewalt in Die Anstalt au bringen. Gunten bat inswischen der Polizei Ungetge erstattet.

#### Keine Abrufung Kauschers

Berlin, 3. Mai. (Funtdienst.) Bon interessierter Seite murde wenigen Tagen gemeldet, daß der deutsche Gesandte in War-genosie Rauscher, wegen angeblichen Differenzen mit der den Regierung schon in den nächsten Tagen zurücktreten wird. Tägliche Rundschau" bemerkte beute hierzu: "Diese Mesoung in ieder Beziehung erfunden. Es bestehen keinerlei Meinungsschen Beziehung erfunden. Gesondten und der deuts Regierung." Den deutschen Gesandten und ber deuts Regierung."

#### Glänzende flugleistung

Berlin, 3. Mai. (Funkdienst.) Das Berkehrsslugzeng Roskebeling hat am Montag von München aus seinen britten bestellug nach Mailand bei günstigen meteorologischen Bedingspen Ausgalin. n ausgeführt. Der Flug ging in 2 Stunden und 35 Minuten

#### das englische Anti-Gewerk= schaftsgesetz

Der Rampf im Barlament

London, 2. Mai. Im Unterhaus begann am Montag mit der der Arbeiterpartei gegen die Angriffe auf die Organisation. tomervative Kronanwalt Sir Douglas Sogg, ber das Gesets e meite Lesung inbrachte, hielt eine längere Rebe, in welden Gesehentwurf zu erläutern suchte. Dabei kam es zu eigen Unterbrechungen, hauptsächlich von seiten der Arbeiter-Dieje 3mifchenrufe steigerten sich berart, daß ber Sprebes Unierhauses während der ersten Verhandlungsstunde nicht sotischen Arbeiterabgeordneten Jons sum Berlassen des den Arbeiterabgeordneten Jons sum Bettunet leb-gene Gelächter der Arbeiterpartei, daß die Regierung nur zu beim Gelächter der Arbeiterpartei, daß die Regierung nur zu sietung alles gescheben sei, um das Streikrecht der Arbeiter unans welche Argumente guguniten des Geiekes porgubringen.

### Der Bürgerblock gegen die Erwerbslosen Verstümmelte Krisenfürsorge – Vorstoß der Sozialdemokratie – Soziale Reaktion

des Belinbürgerblocks

Berlin, 2. Mai. (Gig. Drabt.) Der fosialpolitifche Ausschuß ! des Reichstags trat am Montag zu der Beratung der Arbeitslosen-versicherung zusammen. Bor Eintritt in die Tagesordnung erhob Abg. Grahmann (Gos.) namens ber fozialbemotratifchen Fraftion gegen die vom Reichsarbeitsminister verfügte Ginichrantung in det Krifenfürsorge Einspruch. Das Reichsarbeitsministerium bat aunächst für das Spinnerei-Bervielfältigungs- und Gärtnereigemerbe die Unterstützungsbauer berabgesett und in einem Rundschreiben an die oberfte Landesbehörde nabegelegt, in weiteren Gewerben gleiche Magnahmen vorzunehmen.

Gragmann wies barauf bin, baß bie beffere Beidäftigung einzelner Betriebe teineswegs die Unterbringung aller Erwerbslosen ermögliche, und die ermahnten Magnahmen mit bem Begriff einer Rrifenfürforge nicht in Gintlang gebracht werden tonnten. Er verlangte vom Reichsarbeitsministerium die Zusicherung ausreischender Unterstützung für die übrigen unverschuldet in der Arbeitslofigfeit verbleibenden Arbeitnehmer.

Reichsarbeitsminifter Dr. Brauns antwortete, daß es fich um swei Borgange bandelt. Der Erlag für die ermahnten brei Gewerbezweige bejage, daß in diefen Berufen fein weiterer Bugang in die Krisenfürsorge stattsinden darf. Gleichzeitig aber ist dem Reichsrat eine Borlage zugeleitet worden, die eine **Beschränkung** ber Rrifenfürforge in beruflicher und lotaler Sinficht bringen foll. Der Minifter ift ber Aufaffung, bas in ben genannten Berufen nicht nur ein Rudgang an Arbeitslofen, fondern bereits Mangel an Arbeitsfräften zu verzeichnn ist, und daher die Unterstützungsdauer verfürzt werden könne. Neben der besferen Lage des Arbeitsmarktes ei die Magnabme bes Minifteriums auf Die Erfahrung gurudguführen, daß die bestehende Krifenfürjorge eine ftarte Ausnutung und migbraudliche Inanipruchnahme erfahren babe. Brauns verlicit sum Beweis hierfur eine Angahl Berichte aus Rheinland-Best falen, wonach eine große Ansahl der Krisenunterstützten überhaupt richt mehr arbeitsfähig sei, oder nur noch für leichtere Arbeit in Frage tomme. Biele diefer Personen würden Invalidens oder Unfallrente beziehen, und famen für den Arbeitsmarkt taum noch

in Betracht. Es feien Leute in die Arisenfürsorge bineingeraten, Die in die Bobliabrtspflege gehörten. Aus diesen Gründen muffe bas Reichsarbeitsministerium eingreifen.

Abgeordneter Soch (Gos.) beantragte die Besprechung der Regierungsertlärung und führte alsbann sur Sache aus, daß es burchaus verftändlich mare, wenn bie langfriftig Erwerbslofen allmählich feelisch und forperlich jufammenbrechen, b. b. im Sinne der Gesetgebung dann nicht mehr als arbeitsfähig anerkannt wer-Die vom Reichsarbeitsministerium bier angewandten Mittel bedeuten aber, alle diese unverschuldet ins Elend hineingeratenen Arbeiter und Angestellten einfach ihrer Rot au überliefern. Die Gemeinden find nicht in ber Lage, Diefen aus der Krifenfürforge hinausgeworfenen Menichen ausreichend zu belfen und die Rentenund Invalidenversicherung reiche bei weitem nicht für den Lebens. unterhalt aus. Aus der vom Arbeitsministerium mitgeteilten Babl aus der Altersftatiftit der Krifenunterftütten muffe Die Folgerung gezogen werden, por allem die Altersgrenze in ber Invalibenversicherung herabzuseten. Abgeordneter Soch bedauert besbalb, daß die Antwort des Ministeriums nicht genüge, und fündigt an, daß die fogialbemofratifche Bartei nicht barauf vergichten werbe, Dieje Borgange auch im Blenum des Reichstags jur Sprache und gur Erledigung gu bringen.

Grahmann wies darauf bin, daß Arbeiter über 60 Jahre nicht mehr eingestellt werden, und fragt, was nun aus diesen ungliids lichen Menschen werden foll. Schließlich wird eine Entschließung, nach der die Berordnung des Reichsarbeitsminifteriums aufgehoben werden foll, gegen bie Stimmen ber GBD, und ber Rommuniften abgelehnt. Eine von Frau Teuich (Bentr.) begründete Entichlie-Bnug besagt, daß bei ber bestehenden Borlage dur Krifenfürsorge iede lotale Begrenzung unterbleiben foll, biefe Entichließung wird Sobald bas von dem Abgeordneten Soch verlangte Material vorliegt, wirt fich ber Reichstag mit ber Angelegenheit weiter beschäftigen. Die Beiterberatung des Arbeitslofenverfichenungsgesetes wurde auf Dienstag vertagt.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

#### Die Weltwirtschaftskonferenz

Was wird werden?

Muf ber am 4. Mai in Genf beginnenden Weltwirticaftofonfereng wird bie Frage ber europäischen Rationalifierung gur Erörs terung stehen. Die Tagesordnung der Konferenz enthält tatsächlich auch trok ihrer anscheinenden Reichhaltigkeit nur einen Programms punft, den der internationalen Kartellierung. Das alte Europa fcidt fich eben an, feine Wirtschaftsmaschine wieder rentabel gu machen und führt biefen Plan im Rabmen einer neuen fapitaliftis schen Machtentfaltung von noch nie dagewesenem Ausmaß durch.

Als vor taum Jahresfrift die Internationale Sandelstammer in ihrem Aufruf die "Riederreißung ber Bollmauern" forberte, ging eine tiefe Bewegung gegen den Wirtschaftsprotektionismus durch Europa. Die Distuffionen über eine europäifche Bollunion erbielten praftischen Wert; die Berwirflichung biefer Ibee hatte auch sweifellos au einer weltgeschichtlichen Beranderung ber politischen Struftur Europas geführt und bas Fundament gu ben Bereinigten Staaten Europas gelegt. Die Entscheidung über die Bufunft Europas ichien bei ben europäischen Boltern felbft au liegen. Seitbem hat fich das Bilb gründlich verändert, bat vor allen Dingen ber europäische Kapitalismus in seinen Bellen, ben nationalen Industrieverbanden, tonferiert, mit bem Erfolg, bag beute bie europäische Rationalifierung, ureigenfte Sache ber Bolfer in Europa, ju einer privatfavitaliftifden Angelegenheit geworben ift. Das Merfmal biefer Rationalifierung ift bie Berftanbigung ber privaten Wirtichaft in Europa und ihre gruppenmeife Bufammenfaffung in internationalen Sondifaten und Kartellen. Man erledigt fo den Bollprotettionismus, ichafft bafür aber einen Rongernproteftionismus und nutt die durch Konzentration, Dechanifierung und Ausbildung neuer Arbeitsmethoden auszulösenden neuen Produktivkrafte su einer ungeheuren Kraftigung des Kapitalismus, su einer Sanierung bes tapitalistischen Suftems in Europa aus. Was anfänglich öfonomische Ibee mar und die allgemeine Brofperitat ber Bolfer verburgen tonnie, tommt jest einer bestimmten Rlaffe augute, wird fo Rlaffenibee. Wie die Machterweiterung des europäischen Kapitalismus ohne weiteres ben europäischen Klassenkampf neu entfachen wird, fo muß bie unterlaffene Beränderung in der politischen Struftur Europas felbftverftandlich auch ju einer enticheibenben und wichtigen Beranderung ber fogialen Struftur führen.

In einer Zeit, wo ein wesentlicher Teil des gesamten Boltseinkommens auf ein Dugend Menichen entfällt, ift bie Babl ber Rapitaliften im Ginne einer modernen Plutofratie viel gu flein, um von einer fapitaliftifchen Rlaffe su fprechen. Um fich au bebaupten, braucht der Kapitalismus deshalb Silfstruppen, eine Rlaffe, bie von ibm ölonomifch abbangt und bie er gemiffermaffen erhalt. Das war vor dem Kriege ber Mittelftand. Durch ben Rrieg und die Inflation murbe ber Mittelftand vernichtet. Er verarmte und ftellte bie Maffen fur ein neues Broletariat, bas mon oft bas sweite Proletariat genannt bat. Aus ben früheren Silfsvölfern ber tapitaliftifchen Clique ermuchs biefer fo ein neuer Gegner; benn nur berjenige Mittelftand, ber wirticaftlich burchaus gesichert ift, gibt ben befannten, por allen Dingen politifc indifferenten Bhilifter ab, mit bem der Rapitalismus im Rabmen ber Demofratie feine Geschäfte beforgt. Go bat auch gerabe nach ber großen beutschen Inflation ber Mittelftand bem Rapitalismus feine traditionelle Erfolgschaft verweigert. Wenn bie von ihm entwidelten politifchen Gebiete, s. B. Die Birtichaftspartei, ichlieblich auch nichts anderes darftellen, als eine lofe Sammlung wildgewordener Philifter, die den Ramen Organisation nicht perbient fo fehlen boch ben eigentlichen politifchen Organisationen bes Rapitalismus, ben burgerlichen, die privatfavitaliftische Idee pertretenben Parteien, die Stimmen und Mandate, die burch die mittelftand-

lerifden Reugrundungen abgesweigt merden. Der europäische Kapitalismus bat sweifellos in den letten brei Jahren die Bafis feiner Lebensfähigfeit, die Bilbung und Konzentration von Kapital, in binreichenbem Dabe ausgebaut. haupten tann er sich aber nur, wenn er sich im Mittelstand wieber die ursprüngliche bilfstruppe ichafft, die biefer mar. Auch ber Berfauf ber Birtichaftstrijen nach bem Rriege zeigte, bag bem gegenwärtigen tapitaliftifchen Spftem ein ftarfer Mittelftand, ber infolge feiner auch in Rrifenzeit gleichbleibenden Kauffraft bie Krifenstöße auffängt, fehlt. Ware die europäische Rationalifierung burch die Boller gemaß ben vollswirtschaftlichen Rotwendigkeiten burchgeführt worden, dann maren bie Ergebniffe ber neu ausgulofenden Broduftivfrafte in Form eines fteigenden Realeintommens und einer befferen Lebenshaltung zweifellos bem Broletariat sugefloffen. Gine Rotionalifierung aber, burchgeführt von bem europaifchen Ravitalismus, wird zweifellog ebenfo mit Silfe von Rieds rigftlobnen und Sochftpreifen ben Birtichaftsertrag fo verteilen,

## Arbeiterfragen in China

Santau, 30. April 1927 (Chinefifche Nachrichtenagentur). Die Regierung, die ibre Aufmerksamteit auch ben ötonomischen Fragen, besonders mit Begug auf ihr Berhaltnis gur Arbeitericaft, gumenbet, bat in ben legten Tagen mit ben Bertretern ber lofalen und nationalen Arbeiterorganisationen die gegenwärtig im Borbergrund des Interesses stebenden Fragen besprochen. Rach dem in diesen Besprechungen ausgearbeiteten Plane, ber ben Sieg der Revolution bringen und sichern foll, ist beschlossen worden, sofort mit den fremden Firmen entweder direkt oder durch Vermittlung der Konsulate wegen ber Wiederaufnahme ber Geschäftstätigkeit perhandeln. Schwierigfeiten, Die gu Streits geführt baben, follen durch Bereinbarungen aus dem Weg geschafft werden. Bur Unterftunung dieses Beschluffes verpflichteten fich die Arbeitervertreter barauf hinzumirten, daß Streits unterbleiben mit Ausnahme von solchen Fällen, in benen fich Arbeitgeber nicht an die Vereinbarungen halten. Die Arbeitervertreter gaben der Regierung zu verstehen, daß Verletzungen der von der Regierung abgeschlossenen Vereinbarungen als konterrepolutionär angeleben merden miliden und baß jur Berfolgung und Bestrafung folder Falle ein Sondergericht gebildet werben foll. Rach den Erklärungen der Arbeiterführer ftellt ihre Saltung einen freiwilligen Aft revolutionarer Distiplin dar. Um die Durchführung des mit der Regierung getroffenen Abkommens zu erleichtern, hat der Borstand der Allgemeinen beitergemerticaft besondere Bestimmungen berausgegeben, burch die die Arbeiter aufgefordert werden, den Anordnungen der Regierung nachsukommen. Unruben jeder Art zu permeiden, beionders folde in die Fremde verwidelt merben konnten. Streits bei fremben Firmen und Banten follen nur erfolgen, wenn ein entsprechender Aufruf feitens der Gewertschaften berausgegeben wird. Schlug wird die Errichtung eines besonderen Revolutionard richtshofes angefündigt.

Unter Leitung des neuen Arbeits-Romitees ift eine Ron gur Regelung ber Arbeiterfragen bufammengerufen morbel ber anwesend fein werben: Eugen Chen, Ghen Rung finender des Arbeitsdepartements der Bentrale der Rus-Jang), Gu Chao Chen (Arbeitsminifter). Diefe Ronferens allem die Arbeiterfragen regeln, an denen die Ausländer find und wird heute ausammentreten, um über diejenigen su beraten, die die lotale Geschäfistätigfeit wieder gu beleben mogen. Bertreter famtlicher wichtiger Arbeiterorganifationen ben ebenfalls biefer Konferens angehören. den Arbeitervertretern die allgemeine Politif und die beso Magnahmen erörtert merben, um ben Sandel wieber ! normalen Gang au bringen fowie Leben und Intereffen bet lander ju ichuten. Die Armee ift mobilifiert und geht gegen Sie ift beute 70 000 Mann ftart und foll mit Geng Du und Den Sh San sujammen ben Bormarich nach Befing an um Tschang Tso Lin dis an die "Große Mauer" zu treiben. Gestand eine großartige Truppenschau anlählich der Einführung Mitglieber bes militärischen Rates ftatt.

Die örtlichen Frauenorganisationen haben bie Parole al geben, daß sunächst bie phosische Befreiung ber Frau einseten und durchgesett, das diejenigen Frauen, deren Gube noch bunden find, registriert werden und daß nach der erfolgten strierung, die etwa 3 Monate dauern wird, Frauen unter 30 3 ren, die noch eingebundene Füße baben, bestraft werden.

daß die notwendige Silfstruppe, der neue Mittelftand, entfteht. Das Mittel ist die internationale Kartellierung, die in bestimmter Abficht besonders ben Berteilungsapparat, die ureigenfte Domane ieden Mittelstandes, erfaßt. Der Kapitalismus wird dem Mittels stand sicherlich in seinen neuen Organisationen die genügende Berbienftpramie laffen, ihn aber, man bente nur an ben vom Rubrtrust geschaffenen Werkshandel, viel abbängiger machen, als bas por dem Kriege mar, um der Silfstruppe ficher au fein.

Go betrachtet, ericheint bie Beltwirticaftstonfereng als ber Musgangspunft einer mit farten logialen Strufturperanberungen verfnüpften neuen Expansion des europäischen Rapitalismus. Die Entwidlung geht gu Laften des Proletariats, der Arbeiterflaffe. Die Gewertichaftsbelegierten sur Weltwirtichaftstonferens werben besbalb in Genf einen außerft ichweren Stand, haben. Leiber reicht die Macht bes europäischen Broletariats, die folgenschwerfte Begleiterscheinung bes Bruberswiftes der letten Jakre in ber Arbeiterschaft, nicht aus, um die aufgezeigte Entwicklung matgebend su beeinfluffen. Wir fteben somit por bem Beginn einer neuen übertapitaliftifchen Mera, eine Warnung für bas Proleiariat, feine politifchen und gewertichaftlichen Organisationen gu fruftigen für ben bevorftebenben Rampf.

#### Kultur- und schulpolitischer Brief

Bon Sauptlehrer Robert Ansmann.

Das Interesse an ber Agrarfrage auf bem Barteitag in Riel wird beinabe aufgegebrt durch das Bordrängen schwebender poli-tischer Fragen. Unter ihnen dominiert das Rätseln um Konfordat und Reichsichulgefet. Gine Reibe von Antragen au Diefer Frage liegen por, die gerade uns Glibbeutiche aus ber liberalen Ede ftart interessieren. Einig geben alle in der Abwehr der Kulturreaftion, in der Abwehr ber Uniprliche der Rirchen beider Konfessionen. In der Frage der Schulform find gegenfähliche Meinungen vorhanden, fich um die Fragen "Weltliche ober Ginheitsichnie" bewegen. 36 greife Die gegenfablichen Antrage beraus: Duffelborf: Barteitag fpricht fich babin aus, bab unter ben gegebenen Berbaltniffen die bestebenben weltlichen Schulen die einzigen Schulen find, bie bewußt den Weg in die Bufunft weisen. Demgegenüber ber Antrag Franffurt, dem ein Beschluß der Mannheimer Tagung ber füdmeftdeutichen fosialiftischen Lehrer gu Grunde liegt, den auch die badischen sozialdemokratischen Lehrer auf ihrer Landestagung unterftlist haben. Er lautet: Der Parteitag wolle beichließen, ber Bartei im Erfurter Programm geforderte weltliche Schule ift eine allgemeine Erziehungsorganisation des Staates, in der die Rinder unbeschadet ber weltanichaulichen, religiofen ober tonfessionellen Richtung ju erzieben find uim.

Bunachit fei festgestellt, daß auf feinem Gebiet bes politischen Lebens eine abnliche Begriffsunklarheit berricht, als gerade in ber Gerade der Begriff Beltliche Schule wird von Gegnern und Freunden der Sosialbemofratie immer wieder falich ausgelegt. Genoffe Schuls legt in feinem Kommentar gum Beidels berger Programm die Weltliche Schule grundfatlich als die Eins

heits foule fest, die "in dem gesamten Schulwesen bes Sto eine organisatorische Einheit ist". Das diese Aufassung nicht einheitliche ist, beweisen die oben angeführten gegensäklichen träge. Wir geben gerne su, daß der Dusselborfer Aniras bet in die Zukunft weist; er sieht in der Weltlichen Schule bes Sozialismus. Gans wohl scheint es aber auch bet selborfern nicht au fein, sonft mare nicht bas refignierenbe ben bestehenden Berhältniffen" beigefügt, bas wie ein Ging aussieht, ein Geftandnis, daß die jest bestehenden we Schulen (alfo die Antragsichulen, die nur eine bestimmte Gi von Kindern umfaffen) nicht der Weltlichen Schule als bet malichule (die einheitlich alle Kinder umfaßt), gleichkommt.

Warum Ginbeitsichule? Die Frage ift gunacht staatspolitische. Wir wollen die Ginbeitsschule, weil mir ben beitsstaat wollen. Wir wollen die Einheitsschule, weil Macht der Kirche überwindet. Die Machinofition der Kirche in ben Einzelstaaten. Der Konfordatsbeschluß in Bavern bat Machtvosition noch um ein Beträchtliches gesteigert.

Wir wollen die Einbeitsschule, weil wir eine einbeitliche fitur- und Schulpolitik wollen, nach dem Sinne der Reichsverfallen Bis jest ift ein einziges Reichsgeset in Schulfragen geschaffen den: Das Grundschulgeset. Es ist auf dem Wege des baues. Run foll bas zweite tommen: Das Reichsichulge follte die Aufgabe haben, die feblende Ginheitlichfeit Schulgesetzgebung su icaffen. Dafür foll nun bas dentice mefen vollends zerichlagen merben. Wenn Beitungsmelb richtig find, will der Deutsche Innenminister gleich brei Schul Schaffen: die Weltliche, die Konfessionelle und die Gem icaftsichule (Simultanichule).

Bo die weltliche Antragsichule besteht, muß auch folgerichte weise die tonfessionelle Antragsichule bestehen. Wo bei bet talität eines großen Teiles ber Arbeiterichaft, por allem au platten Lande, das Uebergewicht mare, fann fich jeder felbit Fingern bergablen. Gerade wir in ber fübmeftbeutichen wir in der Simultaniquile die Borläuferin ber weltlichen ftan Schule seben, sollten alles dranseten, bat uns diese nicht ni halten bleibt, fondern baß fie als bie Regelichule Reichsichulgefet übernommen wird. Rachbem ber Barteivo immer mehr ber südwestdeutschen Anschauung suneigt, ift bie mung nicht vergeblich, daß auch ber Parteitag mit großer Mehr bem Frankfurter Antrag suftimmt.

### Die neue Regierung Thüringens

Beimar, 36. April. In ber beutigen Landtagsfigung bie vorgeschlagene burgerliche Regierungslifte mit 29 gen Stimmen bei einer Stimmenthaltung ber Boltsrechtepartei nommen. Danach übernimmt Dr. Leutheuber (DIS) Borfit, Bollsbildung und Juftis, Dr. Bauljen (Dem.). und Landwirticait und Dr. Roelle (DBp.) die Finangen.

Rach Annahme der neuen Minifterlifte durch ben Thur Landtag wurde der kommunistische Antrag auf Auflösung Landtags mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Komm ften bei Stimmenthaltung ber Sozialbemofraten abgelehnt.

## Die Krauen von Tanno

Roman von Ernft 3ahn

(Nachdrud verboten)

Run hodten und ftanden wieder alle wie vor den Mund ge-"Reben?" fuhr Ulla Calonder fort, "bah, reben tonnen wir mohl darüber, ich und du, Berta Baler, und ihr zwei Bigifchen und der Dominit mit feinem frechen Mundftud und - ihr beiben!" Sie hielt im Kranglinden inne und fab Anna Julia an. "Und viel leicht noch mancher," fügte sie bingu. "Man weiß schon bald nicht mehr, wen es angeht im Dorf."

Daß es fein Wehren gibt!" flagte Unna Julia Balmott leife. Sie fab por fich nieder, die feinen Lippen lagen fnapp aneinander. "Der Bater bat fich seitlebens gemüht, ein Mittel su finden," fubr

"Und bat fich felber nicht belfen tonnen," ermiberte Ulla, Dann tauerte fie fich susammen, legte bie Arme um die Rnie und beugte ben berentopf, bis er beinabe in Aniebobe ftand. Die Erinnerung an ein ichweres Geidrid ichien fie aus bem Gleife su werfen; und wie das duftere Schicfal felber bodte fie da.

"Gunf babe ich gebabt," murrte fie vor fich bin. "Bunf Buben, die groß geworden find, der eine wie wilder junger boiber, ber andere mie der ausgemachsene Lardenbaum. Und ichlags ind fie bin gewiesen, immer wieder einer, von beute auf morgen! 50 ift es mit euch allen. Bie viele von euerm Mannsvolt find tines natürlichen Todes gestorben, be?"

"Wenn fie behutsamer gewesen maren, mochten fie mobl," viderfprach Gunde Figi.

"Männer muß man nicht in Batte wideln wollen," spottete Dominif Baler.

Und die Gunde gab ihm beim: "Bie beine Mutter bich." "Daß euch noch einer heiratet, Madchen!" fagte die Ulla., Sie am aus ihrem Bruten mehr sum Gefprach surud und lieb bie

Blide im Rreise geben. Die Berta Baler behnte bie weichen, ichmiegfamen Glieber: Borläufig ift noch mehr an uns, was anzieht, als was abstößt," agte fie mit laffigem, verlangenbem Behagen.

Die frante Stina Wolf mifchte fich jest sum erftenmal ein, Mitelte, wie fie fortwährend tat, und meinte "Krant ift frant! Bir andern haben unfer Kreus jo gut wie ibr."

Es fehlte ihr auf ber Bruft. Ihr Geficht mit bem ichwarzbraunen Saar hatte brennendrote Lippen und Bangen, aber eine machsbleiche Stirn. Aus ihren Worten flang bie wilbe Liebe sum Leben und sur Gefundbeit.

Anna Julia Balmott legte mitleidig ben Arm um ihr fleine Schwester und fagte in ihrer flaren, verständigen Art: "Um Ende follten mir die Bernunftigen und Starfen fein und allein unfere Wege geben."

An diefem Worte faute die Uffa. Sie ftand auf. "Das mare es gemefen," fagte fie in fich binein. "Das batte fein follen, bas!" Sie fuchtelte mit ben Armen, und bie Rinnlaben gitterten ibr por Erregung. Go lief fie por fich binfchwagend bavon,

"Sie ift feit ber letten Boche wie verwirrt," jagte Juftina Figi, ibr nachsehend. "Seit ihr letter, ber Frans Anton, gestorben ift, mußt bu

fagen," verbefferte von brüben ber Klemens Romedi. Dominit Baler aber marf ben Rod ab und holte eine Mundharmonika aus der Talche. "Jett wird es mir zu did mit euerm Rrachsen," begehrte er auf. "Wenn ber Lebrer Bianta mußte, mit was für Leichenbitterinnen ihr feine Freudenfrange gemacht babt, würde er am ersten Tage wieder absiehen." Er begann su muftsieren, und feine ichwarzen Augen blitten. Luftig ftrich er das Inftrument unter bem furgeschnittenen berben Schnurrbart bin und ber. So rif er die übrigen aus ihrem Sinnen. Bald waren fie wieder wie andersmo jungs Bolt in Festseiten. Die Balmottmädchen achteten dabei darauf, daß die Arbeit gefördert wurde, hatter eine Art Uebergewicht und Führung ber andern. Die Berta Baler liebäugelte mit bem ftarten Rlemens Romedi.

Daniel Pianta ging bem Einzug in Tanno entgegen. Mit ein paar Mannern, Ratsleuten von Tanno, die ibm an ber nachsten Babnstation die Ehre des Empfangs gegeben hatten, stieg er den fteilen und holvrigen Weg bergan, der durch eine ber Tannenlichtungen gegen bas Dorf binaufführte. Es mar basselbe Wetter beute wie geftern. Die Sange bampften von berbitlicher Feuchte. Der ftablerne Simmel hatte weiße, reglofe Wolfen, und es war wenig Licht über ber Landschaft. Die Manner iprachen nicht viel. Das Wenige, was gesagt werben mußte, mar gejagt, Mehr taten die Leute nicht; fie arbeiteten alle gern und ichmer, nur mit dem Maule maren fie faul.

Paniel Riania batte mit fich felber gu tun. Es gina ihm auf diejem Bege durch den Ropi, wober, warum und wosu er ihn ging.

Sein Bruder, der fluge und gu Geld und Anschene gelangte mann in St. Felix, ber Stadt am See, jagte ficher beute pot Seute ist der Tag, an dem Daniel sein neues Amt antritt, Da der Faseler. Und der Bruder nahm unwirsch fein Saupibuch ärgerlich über ben unpraftiichen Daniel, ber feinen geraben bestimmten Weg batte und in nichts ihm seiber, dem alte nachichlug. Dann fam der Bruder Jafob ins Rechnen, ftellte ! nend fest, wie sicher er und sein Geschäft standen, und eine munt polle Gelbstaufriedenheit verdrängte den fleinen Merger und Erinnerung an den Bruder. Daniel Bianta erlebte bas alles Wedanten fo deutlich, als ob er babei gewesen mare. ibn tiefer in sein Sinnen. Wenn ihn einer seiner schweisso Begleiter iest angelprochen batte, murbe er wie aus einem aufgefahren fein. Saba, Daniel, der Gafeler! Der Brubet nicht io unrecht! EEr fagte fich felbst oft, bas er ein Birrton Er wollte immer, berrgott, wollte bundert Dinge auf eine Seine Scele war wie ein Baffer, das aus einer Felfenenge foie iede Welle will zuerst beraus, eine überhaftet die andere, ichwillt und ichwillt und ipringt in die Luft, ein Sprudel höber als der Borganger, und auf einmal finft es wieder, lest gans aus. Man bort nur im Gesseninnern bas Brobeln Quirlen, bis es sich su neuem Ausbruch gesammelt bat. Das das Bild, wabrhaftig: So hatte er felbst fich immer mit allet aufspringendene Kraft, allem Willen in die Dinge gewot suerft in das Universitätsstudium, das ju feinem Examen Dann in die Mufit, dann in die Seminarlehre, in der er fich Batent geholt hatte, nachher in feine beiden Lehrerstellungen. eine in dem fleinen Dörflein im Oberland, die andere an Stadtichule su Chur. Rie aber batte ihm das Ergebnis Es hatte ibm nicht bavor gebangt, ein Biel zu erreichen, iedesmal, wenn er es mit der Sand bätte fassen fonnen, ihm nicht mehr der Mube wert gewesen, danach su greifen. wußte nur eines, daß er irgend etwas Großes wollte, aber igt und was? Daniel Riente ia - was? Daniel Pianta war ein fluger Menich und iest grimmig über sich selbst. Er wollte etwas, was noch erreicht batte, und feiner lieben ftrebenben Mitmenfcen por su viele, als baß sie ibm, gerabe ibm, bem Lebrersobn, Bianta, ein Sondergebiet libriggelaffen batten! Run fam er Lebrer nach diesem Welsdorfe Tanno, batte fich von Chur an die Stelle gemelbet und fie besommen. Gigentlich Reugier ber. Man fprach im Unterland von diesem Tannd

(Wortiekung folgt.)

#### Kommunistischer Niedergang in frankreich

Unehrlichfeit und Buhlerei

Paris, 1. Mai. (Eig. Bericht.)

ben führenden Schichten des fransösischen Kommunismus gegenwärtig eine starke Berwirrung, die durch das tägliche idagetrommel der von dem ehemaligen Kirchendichter Bailoutprier geleiteten "Sumanite" nur ichlecht verborgen wird. stauer Filialleiter in Paris batten fich anscheinend ernftebilbet, mit ihrer jogenannten Ginheitsfront-Tattit in biele lowohl innerhalb ber fozialiftischen Bartei als auch Des Frangofischen Gewertschaftsbundes außergewöhnliche bu erringen. Dabei bat sich jest der Parteitag von Lvon Mimmig gegen jedes Zusammengehen mit ber Kommunifti-Bartei ausgesprochen, unter bentbar icharifter Brandmartung den Unehrlichfeit bes fommuniftifcen "Einheitsfront"-Gelb-Der inoffizielle Bertrauensmann, den die Kommunisten in on des bisberigen Parteivorstandsmitgliedes Maurice belaten, ist von dem Lyoner Parteitag wegen verleumdes Ingriffe gegen führende Genoffen ber frangofifchen Bartet berer Seftionen ber Internationale für swei Jahre von lemtern enthoben worden, jobas er in diefer Beit auch teine ur annehmen kann

immer ist die Riederlage, die die Mostauer Tattit bei werficaften erlebt hat. Als vor fünf Jahren auf Befehl aus eine neue, kommunistische Gewerkschaftszentrale gegründet brophezeiten bie tommuniftischen Grobmauler in ber gangen ebe swei Jahre vergangen feien, vom alten Fransofischen haftsbund nichts mehr vorhanden fei. Seute steben die daß die Mostauer Gewertschaftszentrale einfach nicht lsfähig ift, jede Schlagfraft verloren hat und im Kampf Rechte ber Arbeiterichaft nicht einen einzigen Erfolg mehr Rur ein "Berdienst" darf fie fich guschreiben: Gejamtgemerfichaftsbewegung in Franfreich infolge ber tilden Treibereien augerordentlich geschwächt ift.

nis des moralischen und prattischen Zusammenbruche muniftischen Gewerkschaftsbewegung bai-nun Mostau jungst nbers großzügige Parole ausgegeben, um sich mit einem gesamte Gewerkschaftsbewegung untertan machen su be tommuniftischen Gewertschaftsorganisationen follten ellung gewisser Bedingungen en bloc wieder in die alten Dragnijationen" gurudlebren. Befehlsgemaß bat bie Gewertichaftsgentrale dem Kongreß des Gewerts es ihre Bereitwilligfeit dur Rudfehr miffen laffen. Gine Bedingungen follte bie völlige tommuniftische Rieber-Die Antwort bes Gewerfichaftstongreffes ging daß er die Rudtebr von Mitgliedern ber fogenannten den Gewerkschaften mit Freude begrüßen würde, sich anter allen Umffänden weigere, mit den für die Svaltung der kichaltsbewegung verantwortlichen Führern in irgendwelche nandlungen über "Bedingungen" einzulassen. Damit war deneste Moskauer Manöver gescheitert.

#### deutsche Volkspartei in Baden

dordats, und Schulfragen, Monarcie ober Republit? onkang, 1. Mai. Bu der bier abgehaltenen Landesversamm-Deutschen Bolfspartei in Baben maren außer gabireichen Altebern auch Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius, Dreugische Landtagsabgeordnete Buchborn und die Mitder Landtagsfraktion der Deutschen Bolkspartei erschienen. nstag nachmittag trat auch die Landesvertreterinnenver-ng zusammen, Frl. Dr. Wolf referierte über die Aufgaben ichen Polizei. Im Anichluß varan iprach Frau E aus Mannheim über Simultanichule und Konfordat und lollen immere politifche Ericutterungen vermieden werben, an ben alten bemährten Ginrichtungen ber badifchen Schule gerüttelt werben. Die vollsparteilichen Frauen lebnten bie einer protestantischen Bartei, die neuerdings von ver-Seiten propagiert werde, entichieben ab. 3m Anichlus Isiprache murben Entichliebungen gefaßt, die fich für die hule und für die Einstellung von Polizeitommiffarinnen und worin ferner gewünscht wird, daß die Partei der not ein besonderes Augenmerk zuwende. Generalsekretär efatte fich bei Erstattung des Geschäftsberichts u. a. mit then Mahlrechtsvorlage, die in der bis jest veröffentlichten Bartei unannehmbar fei.

ach verbreitete sich Reichsminister Dr. Curtius über und wirtschaftliche Gegenwartsfragen. Rach ber Rede s nahm Borfigenber Rechtsanwalt Steinel bas Wort tulturpolitischen Referat, beffen Grundzüge in einer von Derjammlung angenommenen Entschließung niedergelegt anwalt Steinel ftreifte in feinen Ausführungen bie Conarchie ober Republit" und fagte, ber Boben ber Rebente geebnet und es fei notwendig, ihn anguerfennen, um ihn gu ftreiten. Befentlich wichtiger fei bie Cefullung ber schon von Bismard behandelten Idee bes

## Deutsche Maschinenbauertagung

Unternehmer und die Lohn= und Arbeitszeitfrage

Die Tagung des Bereins ber Deutschen Majchinenbauanftals ten, feit jeber ein wirtichaftspolitisches Ereignis, befam in diesem Jahre burch die Betonung ber extremen Unternehmerauffaffung über die Lohn: und Arbeitszeitfrage ihre besondere Bedeutung. Die Gemertichaften Ichagen Die Auswirfungen der deutschen Rationalifierung auf die innere Rraft, die Rentabilität der Betriebe fo ein, baß fie ben Uchtftundentag verlangen und Lobnforderungen Das Unternehmertum leugnet Dieje Auswirkungen, lebnt die Lobnforderungen ab und verlangt ungehemmte Berfügung über

bie Arbeitsfraft. Auffassung fiebt bier also gegen Auffassung. Wenn aber das deutsche Unternehmertum die vom Reichsarbeitsminifterium gutgebeißenen, ungureichenden Lobnerhöhungen der letten Wochen als "Braunssche Zuschläge" bezeichnet, wie das auf dem Maschinenbauertag in Berlin geschah, und wenn es aus biefen Braunsichen Buichlagen Die sufunftige Wirtschaftstrife, Die es Braunsiche Krife su nennen beliebt, prophezeit, dann treibt man ein unehrlich Spiel; bann wird ameifellos versucht, ber Deffentlich-

teit etwas vorzutäuschen, was nicht ist.
Den hintergrund für die Tagung gab ein Referat bes bekannten ichwebischen Gelehrten Guftav Caffel ab, ber auf dem Wege gur Beltwirtichaftstonferens feine Reife nach Genf unterbrochen batte. Professor Cassel geht von der Anschauung aus, das sich die gesamte Rauffraft stets mit der gesamten Production dede. Die gange gegenwärtige Wirtschaftskrise beruht nach Cassel nicht auf verringerter Kauffraft, mas tatjächlich ber Fall ift, sondern fie erceint burchaus als Angelegenheit der Produktionsmittel und beren Leiftungsfähigkeit. Wir haben nach Caffel alfo in ben letten Sabren nicht au wenig verbraucht, sondern au wenig gespart. Die gange Kapitalneubildungspolitit, ber Auspowerungsprozen größten Stils ber letten Jahre ift bemnach ein Gebot ber Stunde, wie Die fünstliche Sochhaltung ber Arbeitslöhne in gewissen 3weigen" nach Caffel die Urfache ber anhaltenden Arbeitslofigfeit in Europa ift, beren Fortbauer außerdem durch die staatliche Arbeitslosenunter

ftütung gefördert wird. Grund von Caffels Theorie muß fich die gesteigerte Probuftivität ber Wirtichaft in vermehrtem Berbrauch und in vermehrte Arbeitsgelegenheit umseben. Weil bas aber tatsächlich nicht ber Fall ift, macht Caffel dafür protektionistische Ginfluffe verantwortlich, die ben Bollzug ftoren. Protettionistischer Ginflug ift nach ihm bie monopolistische Politit sowohl ber Kartelle und Sundikate ber Unternehmer (Kartellpreis), als auch ber Gewertichaften ber Arbeiter

(fünftliche Sochhaltung der Arbeitslöhne). Sier liegt ber Buntt ber Casselschen Theorie, der sie für die Wirtschaftsprazis untauglich macht und außerst bedenklich ericheinen lätt.

Gelbstverftandlich ift, daß aus einem Betrieb begw. einem beftimmten Industriesweig burch bie Gesamtbeit aller Beschäftigten, ber Belegichaft und ber Leitung, nicht mehr an Lohn, Gehältern, Tantiemen, Dividenden uim. berausgeholt werden tann, als der Betrieb beam, die Branche tatfächlich erbringt. Das wird von feiner Seite geleugnet. Worauf es antommt, ift die Berteilung bes Ers trages, und dieje Berteilung ift obne Zweifel, bejonders unter Ginluß der deutschen Rationalifierung, einseitig zu Gunften des Unternehmertums erfolgt, einer steigenden Profitquode jugute gefommen. Bedingt fann zugestanden werden, daß aus ben sich bilbenden Reu-tapitalien, die in eine Bergrößerung der Produktionsmittel fließen, neue Arbeitsmöglichleiten geschaffen werben. Damit wird aber ben Erzeugniffen ber neugeschaffenen Majchinen nicht ber Abfat und ben Maidinen felbit nicht die notwendige Arbeit garantiert. Ausnutung ber Majdinen und Abjat find nur möglich, wenn in entsprechendem Mabe bas Realeinfommen, die Rauftraft ber Be-

Das ist ein wesentliches Merkmal, das Cassel in seiner Argumentation übersieht. Die Bildung von Neukavital auf jeden Fall, die fünftlich gefteigerte Profitquote, tann die Wirticaft nicht be-Es ift notwendig, daß ber Ertrag ber Birtimaft über ben Konjumenten läuft und bort Rauftraft bilbet, und jo ift es Rahmen der Bersuche, Die Wirtichaft zu beleben, anderes Ding, ob das Reutapital aus der Lobntute des Arbeiters, ber fein Gelb, für eine gesteigerte Lebenshaltung ausgibt, tommt, oder ob es aus ben überfteigerten Preisen sofort in die Renanlage, Die Erweiterung ber Broduftionsmajdine mandert, alfo aus gedrudten Bohnen und überfteigerten Breifen gebildet wird. Die Belebung ber Wirtichaft fett ben Umlauf bes Ertrages ber wirt. Schaftlichen Tätigfeit über ben Konsumenten voraus. In Diefem Sinne find die Lobnforderungen der Gewertschaften nicht "Protettioniftischer Ginflug", sondern die vollswirtichaftlich notwendige Korrettur einer falichen Berteilung des Birtichaftsertrages. Dasselbe gilt für die Arbeitslosenunterstütung, soweit diese nicht voraugsweise durch die breiten Schichten, was die Rauftraft abermals broffelt, fondern hauptfächlich aus ben Unternehmergewinnen aufgebracht wird.

Einheitsstaates. Der Referent neigte perfonlich jum Unitarismus unter Aufrechterhaltung der desentralifierten Berwaltung der bisherigen Ginselftaatsgebiete. Schlieklich berührte er bie Entwids lung der protestantischen Kirche, an der der Liberalismus ein gans besonderes Interesse habe. Wer mit Ausmerksamkeit die Wege der positiven Richtung, der liberalen Richtung und des sozialbemokras tifchen Bolfstirchentums verfolge, tonne nur mit aufrichtigem Be-

bauern und erheblichen Bedenten erfüllt merden Bur Konforbats- und Schulfrage nahm die Landesversammlung eine Entichließung an, worin jowohl an die Reichstagsfrattion wie Die Landiagsfrattion ber Deutschen Boltspartei die bringende Bitte gerichtet wird, fich mit allen Mitteln für die Erhaltung ber babis ichen Simultanicule einzuseten. Gerner tommt in der Entichliegung aum Ausbrud, die Deutsche Bolfspartei in Baden fei ber Anficht, baß die Berhältniffe gwijden Staat und Rirche grundfatlich nicht burch Rontordat, jondern burch Staatsgejet ju regeln find.



#### Dolhswirtschaft

Sundifatsterrorismus in der Bauftoffinduftrie

Folgenden Fall empfehlen wir bem Reichswirtschaftsminifterium sur eingehenden Beachtung: Das Bortlandzementwert Balingen in Württemberg ift por einiger Beit fti'lgelegt worden. Wie es beibt, bat ber Sonditus des Werkes, als es noch felbständig war, beimlich alle Forberungen aufgefauft, die gegen dasselbe liefen und fie plotslich in einer Gefamthobe von etwa 800 000 M unter Stellung einer gans furgen Sahlungsfrift prafentiert. Da die Frift infolge bes mangelnden Entgegenkom. ens der Banken, bei denen das Werf um Kredit nadfuchte, nicht einzuhalten mar, mußte das Bert alle Bebingungen ber Gläubiger annehmen und auch in bas Synditat eintreten. Nach einem swangsläufigen Eintritt in bas Synditat foll es nun, um feine Ginrichtungen auszunüten, 2000 Tonnen mehr erzeugt haben als fein Kontingent betrug. Dafür wurde es in eine außerordentlich bobe Konventionalftrafe genommen; der verantworts liche Generaldireftor Dr. Subner murde fofort entlaffen und ausbesablt. Im Berlauf biefer Borgange bat Subner bann Gelbstmord Das Wert murde nun von den Firmen Schwent in Ulm und Onderhoff und Sohne in Amoneburg erworben, ftillgelegt und fein Kontingent auf Schwent übertragen.

Dazu wird bas Reichswirtschaftsministerium wohl noch folgenbes intereffieren: Das Sonditat foll gur Beit einen Rampffonds bet, gegen alle heute noch felbständigen und ihm unbequemen Gingelwerte vorzugeben. Augenblidlich ift ein Bert an ber banrifchwürttembergischen Grenze aufs Korn genommen. Das Sonditat liefert an Die Abnehmer folder Werte ben Bement gu Schleuberpreisen, fodaß diese bei dem Berfuch, die Konfurrens abzuwehren, augrunde gehen müffen. Man eraahlt fogar von erfolgreichen Beitechungsperjuchen gegenüber dem Berional folder Firmen, um fich in ben Befit ber Berfandliften au jeten. Much ber württembergifiche Staat bat als Befiger ber Juraölichieferwerte ichon gegen bas Synbitat Broges führen muffen, weil es feine Minierarbeit auch gegen das staatliche Werf in Soltheim gerichtet hat. Man mußte bort Leute entlaffen, die im Berdacht der Spiteltätigkeit ftanden.

#### SOS

brei inhaltichwere Buchstaben! Das Zeichen ber in Seenot befindlichen Schiffe. SOS, drei Buntie, drei wieder drei Puntte, save our souls, Rotichrei von Menichen, Die um ihr Leben fampfen! ult ber Sturm. Du sitest an beinem Rundfuntgerät binaus in die Welt. Eine Station nach ber anderen br wahr. Ueberall ist Musit und Bortrag, und alles terhaltung von Menichen, die rubig in ihrem beim nach der Last des Tages freuen an den Darbietungen, All su ihnen tommen. Und mabrend du auf der einer neuene Station bift, vernimmt bein Dbr plotlich brei Puntte, drei Striche, und wieder drei Buntte. belft uns, rettet unfere Seelen! Antwort fommt, See andern ihre Kurse, ben Bedrängten wird bilfe. Sunderte von Kilometern weit von dem Schauplat no bes wilden Ringens um das nadie Leben in beinem dimmer und verfolgst flofenden Herzens die Rufe aus

foldem Augenblid begreift man ben ungebeuren tabilosen Technik. Nicht nur zum normalen Nachrich-nicht nur zum Unterhaltungsfunk, sondern zum Retter Lebensgefahr ift dieje berrliche Technit geichaffen. fte das Leben gerettet. Roch por einem Menschenlelbft große Schiffe mit Mann und Maus unter, Derriet ihr Schidfal; gans in ihrer Rabe mochten as alles ift anders geworden, seitdem Guntstationen Diffe find, feitdem ausgebilbete Funter fle bedienen. fich viele ber toniervativ eingestellten See-Gunttechnif. Der Gunter wurde von ihnen nicht angeieben. Das beginnt nun langfam anders su merder großn Kaiastrophe des "Bolturno", auf dem antischen Ozean Feuer ausgebrochen war, und deffen Bemannung durch den funtentelegraphischen Silfes Teil gereitet werden tonnten, ift bie Ginftellung dur Gunttechnit eine andere geworden. Damals unge Welt auf die gebeimnisvolle "Drabtlefe" auflige nur vermochten ben Schleier au luften, der fie arober war das Auffeben, das die Nachrichten von Rettung ber "Bolturno"leute erregte. Gine Dampfern hatte sich wenige Stunden nach dem Unfallftelle verfammelt. Gin Betroleumbampfer Teil seiner wertvollen Ladung opferte. Ueber 500

Menichen tonnten bann auf die hilfsbereiten Schiffe übernommen werben. Leiber war por Eintreffen der Besfer ein Teil der Besatung und der Fahrgäste in die Rettungsboote gegangen, die alsbald umichlugen, jo bag etwa 100 Menichen ertranten.

Seute ift ber Seenotmelbedienft international geregelt. Darnach geht ber Funtvertehr mit den in Seenot befindlichen Schiffen allen andern vor. Zede öffentliche Funtstelle, jede Schiffs-Funtftelle, bie einen SOS-Ruf vernimmt, muß ibn fofort beantworten. In England wird auch ber Rundfunt unterbrochen, um jebe unnötige Störung zu vermeiben. Die Angabe bes Schiffsortes ift genau geregelt, fo bag Disperftandniffe fo gut wie ausgeschloffen Die Weitergabe der Geenot-Telegramme geschieht in Deutschland ebenfalls nach gans bestimmten Regeln, so daß die intereffierten Reedereien, Die Bergungsgesellschaften ufw., ichnellitens benachrichtigt werden fonnen.

Neuerdings bat man auch Rettungsboote ber großen Ueberseefciffe mit Bunfstationen ausgeruftet. Auch Diese Einrichtung wird dazu beitragen, die Gefahren der Seefahrt immer mehr gu vermindern. Wer tennt nicht die entjetlichen Tragodien, die fich auf ben Meeren ereigneten, wenn nach wochenlangem Umberirren Die Lebensmittel in folch einem Rettungsboot sur Reige gingen Dichter und Maler baben fie sum Gegenstand ihrer Runft gemacht Das aber ift gerade ein Kennzeichen der modernen Technik, das fie beftrebt ift, iedene Unfall burch vorbeugende Mittel nach Möglich feit m verhindern, oder aber die Folgen eines Unfalls auf geringstes Maß berabzudrüden.

#### Theater und Musik

Badisches Landestheater

Reueinstudiert: Die Entführung aus bem Gerail

Wenn man das Jugendwert Mozarts, bas in feiner Brautzeit entstand, berausbringen will, fo mus man fich barüber flar fein ob die nötigen "Qualitäten" basu porbanden find. Sat man nicht allererfte .. Garnitur" jur Berfügung fteben, fo ift es zwedmaßig biefen Mogart ruben su laffen. Bir tonnen uns mit unferer Ent führungsbesehung im großen und gangen bescheiben. Das prächtige reisvolle Wertchen murbe allerdings nicht als tomifche Ove leicht, grasiös, mit wenig "Drum und Dran" behandelt, sonder: es biente wieder als Beriuchsobiett. Es wurden neue Stil übungen daran ausprobiert. Je einfacher, primtloser, natür licher das Bilhnenbild, um so intimer wirst Mozart, desien Musi boch letten Endes bie Sauntfache bei ber Entführung fein follte Auf der Bühne murde viel zu viel gespielt, gemimt, harlekinade

getrieben, das will alles nicht ju der erften beutiden tomifchen Oper und por allem nicht zu biefem Mozart paffen.

Die Entführung, ju der der Salaburger felbft viel Text ichrieb, und in die "perfonliche Angelegenheiten" mit bineingeflochten find, bedarf feines besonderen Rahmenputes. Der Kraukichen Regie fann gefagt werden, daß meniger mehr gewesen ware. Der Osmin ft mit knappen Zügen nach jedere Sinsicht, vor allem auch mufitalifd, fo foitlich gezeichnet, daß jede Butat nur vergröbernd wir-ten tann. berr Dr. Wucherpfennig bat fich wohl boberen Gewalten fügen milffen, es fteben fonft derartige Karitaturen nicht nach dem Sinne seines Künftlertums. Auch das Sineinspielen des Selims in die ichonften Mosartkantilenen find Stilwiorigkeiten,

von Männern, die ichon etwas Berftandnis für Mosart batten.

Auch drunten im Orchiter bat man mehr getan, als in ber Bartitur ftebt. Man bat ein Mogartiftud por bem zweiten Aft eingeschaben. Das ist Wiener Manier. Dort spielte man gleich nach Mozarts Tod das wahrscheinlich von Süßmayr instrumentierte Rondo alla Turca", das fpater Berbed neu bearbeitete. Wenn don seine Füllung nötig erscheint, so würde sich selbstredend das Rondo alla Turca" am besten einfügen lassen. olden Dingen, soll man nicht värstlicher wie der Parft fein wollen. Frau v. Ernit mar eine vollendete Conftange, fie ift eine Mozartfängerin par excellence, sie war Koloraturs und "bramas Sangerin, befanntlich eine Geftalt, Die nur bochft felten auf den Brettern zu finden ift. Gerr Generalmufikdirektoer Krips war nicht immer jener belifate Begleiter, ber feinlinig die fünftlerischen Absichten dieser Constanze untermalte. Es wurde nicht warmblütig, berelich, bingebend mufisiert. Afurateffe allein bet ber Entführungsmufit tut es nicht. berr But ift ein Belmonte, wie ibn fich die verwöhnten Stuttgarter (bie dem Karlsruber Theaterintendanten eine Dankesabreffe übermitteln wollen) wür ichen. Grl. Blant ift ein grasiles Blondchen, eine Mozartfangerin, von ber, wenn fie fich durch Ueberanftrengung nicht ihre Stimme ruiniert, man noch viel Riihmliches horen wird. Bert Siegfried mar als Pedrillo eine wertvolle Erganzung bes insig in feiner Art bastehenden Mosartquartetts.

Das Gaftiviel Max Ballenberg, bes genialen Charat erkomiters, ber mit eigenem Enjemble am Mittwoch, ben 4. Dai als "Zavabil" in Guftav Kabelburgs Luftfpiel "Familie Schimed um erstenmal auch auf unserer Buhne erscheint, durfte sunachft die Sauptsiebungsfraft auf unfer Publifum ausüben. — Am Freiag, 6. Mai, folgt die 3. Aufführung von Sebbels neueinstudier-er Tragodie "Judith". Sodann rechtfertigt die am Samstag, Mai, featsfindende Erstaufsührung der "tiebtofen Komödie", von en Janson: "Bolpone" in der freiene Nachdicktung und Bearbeing Stefan Zweigs, baß ihr bas regfte Intereffe entgegengebracht

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

## Maifeiern in Mittelbaden

Leider hat der Wettergott durch viele geplante Beranstaltungen einen diden Strich gemacht. Der 1. Mai muß im Freien gefeiert werden, nur dann fann die richtige Festestreube herrschen, kann die Demonstration des Proletariats für seine Maifordepungen von Wirtung fein. Die geplanten Begirkszusammenkunfte mußten ausfallen, ebenso die Maispaziergänge. Die Ortsvereine und Gewerfichaftsfartelle mußten ihre Kundgebungen lofal beichränten. Da und dort benutten die Genoffen bennoch eine fleine Regenpaufe, um einen Bug zu veranstalten. Die Sauptfeiern fanden jedoch in geschloffenen Lotalen ftatt. Der Besuch mar überall, soweit bis beute früh Berichte vorliegen, gut, die Lokale waren sum Teil überfüllt. Als erfreuliche Meldung ift die ftarte Teilnahme der Jugend, morüber verschiedentlich berichtet wird, ju buchen. Das fich die Sports und Gefangvereine mieber in ben Dienft ber Sache ftellten, ift felbstverständlich. Das Maifest gestaltet fich fo immer auch ju einem großen Familienfeste, in dem neben den ernsten Forderungen des Tages auch die Freude ihren Anteil hat. Wir lassen nachstegend Die bis heute früh eingegangenen Berichte unferer mittelbabifchen Mitarbeiter folgen.

Durlach. Die Maifeier, die in diefem Jahr vom Gewertschaftstartell gemeinsam mit den proletarischen Parteien und dem Arbeitersportfartell begangen murde, batte einen starken Besuch zu verzeichnen. Schon die religiöse Feier der evangelischen Sogialiften am Bormittag unter Mitmirfung ber Boltsfingakademie und des Sängerbund "Borwärts", wobei Gen. Biarrer Kappes-Karlsrube eine tiesempfundene Ansprache bielt, war gut besucht. Nachmittags 1/2 Uhr bewegte sich ein stattlicher Demonstrationszug unter Borantritt ber Mufitfapelle "Lyra" und des Trommler- und Pfeiferchores ber Turngemeinde durch die Sauptstraße nach dem diesiährigen Maifestplat im "Weiherhof" Bug bot insbesondere durch die vielen mit roten Fähnchen ausgerüssteten Kinder ein bewegtes und farbenfrobes Bild. In der großen ebemaligen Reithalle sprach dann Gen. Schlierstedt vom Sauptvorftand des Deutschen Metallarbeiterverbandes in Stuttgart in vorzüglichen Ausführungen über die Bedeutung des Tages Emdringlich wies er die tulturelle Tragweite des Achtitundentages Dit beredten eindrudsvollen Worten beleuchtete er die Roiwendigkeit machtvoller Demonstration für ben Bolferfrieden angesichts des tief enttäuschenden Ausganges der Genfer Abrüftungstonferens, angesichts der Kriegstreibereien eines Mussolini, der anicheinend die Lebren des Weltfrieges bereits vergeffen habe, und angefichts ber imperialiftischen Bestrebungen gemiffer europäischer und anderer Staten in China. Es gelte deshalb, für die gesamte internationale Arbeiterklasse, erneut das Bersprechen abzulegen, und nicht nur mit dem Munde, alles zu tun, um diese in der kapi-talistischen Wirtschaftsordnung begründeten Kriegsgefahren zu ban-Umrahmt waren biefe temperamentvollen und nachbaltigen Eindrud hervorrufenden Ausführungen durch Manner- und gemijchte Chore (Sangerbund "Borwarts") und entsprechende musika-lijche Darbietungen. Ihnen ichsossen fich bann ivortliche Borfübrungen aller bem Arbeitersportfartell angeichloffenen Sportsorganifationen an einschließlich ber Arbeiterjugend.

Durlach-Aue. Der Wettergott mar uns in Diejem Jahre nicht hold Der geplante Demonstrationsausilug mußte unterblei-Die um 10 Uhr vormittags angesette Demonstrationsversammlung war gut besucht. Bur Mitwirkung hatten sich in dan-tenswerter Beise der Musikverein Sarmonie, der Gesangverein Edelweik, jowie die Sangerabteilung des Turnvereins bereit erflärt. Richt unermabnt fei ein Maiprolog von einem Schüler. Als Referent war Reichstagsabg, Gen. Schöpflin er-schienen, ber zum Beginn seines Referats darauf hinwies, daß er heute vor 37 Jahren am 1. Mai in Karlsruhe als Soldat den gangen Tag alarmbereit ftand, um jede Stunde ausruden gu fonnen gegen die friedlichen Maijvagierganger. Der Redner führte bierauf der Berfammlung die Entwidlung des internationalen Kapitalismus por Augen, gegen den sich das Proletariat sammeln muffe. Nur der internationale Zusammenschluß aller Proletarier tann uns por neuen friegerijden Gefahren ichuten und uns gur mirticaftlichen Gesundung führen. Mit dem Sozialistenmante von erreichte unfere Maifeier ibr Enbe. Much der Ganger- und Turnerbund, ein aus Arbeitern beftebender biefiger bürgerlicher Berein, mar dur Mitwirfung eingeladen worden, ber aber ablebnte. Mögen auch diese Arbeiter einmal einseben lernen, daß uns nur ein einiges Busammenhalten aus unseren gemeinsamen politischen und wirtschaftlichen Fesseln

n. Iohlingen. Iros der schlechten Witterung fand um 3 Uhr ein Demonstrationszug statt, wobei besonders die Iugen d nicht fehlte; die Arbeiter selbst hätten stärker vertreten sein dürfen. Im Löwensaal, wo die Feier stattsand, konnten die Arbeitersportser, Sänger, Turner, sowie die Musik zeigen, was sie in den Wintermonaten gesernt haben. Ihnen, sowie dem Reserenten für seine Aussishrungen an dieser Stelle besten Dank. Der Kartellvorsitzende wies im Schlukwort datauf din, daß zu dem Kamps, den die Arbeiterschaft zu sühren dat, die geistige Wasse, die Arbeiterspressen. presse in seinem Arbeiterhaus sehsen dürfe.

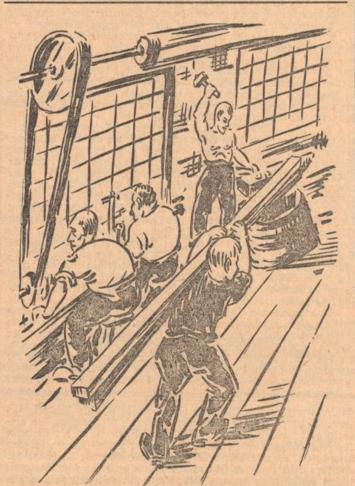
g. Berghausen. Am Nachmittag des 1. Mai bewegte sich ein imposanter M a i se st zu g durchs Dorf, die Musik nehst einer großen Kinderschar an der Svike. In Anbetracht der schleckten Witzterung mußte die Festrede im Saale zur "Arone" abgehalten werden; der vollbesetze Saal lauschte dem Genossen Sesveler Beisall. Die Abendseier war auch gut besucht, die mitwirkenden Arbeitervereine legten Zeugnis ihres Könnens ab, auch sie ernteten für ihre Leistungen großen Beisall. Mögen die Worte des Reserenten, sowie der sonstigen Redner auch beberzigt werden; allen

Mitwirkenben fei bier nochmals Dant gefagt.

1. Graben. Die von der Sozialdem. Partei veranstaltete Mai-feier im Gasthaus "sum badischen Sos" nahm unter Mitwirkung des Arbeitergesang vereins Eintracht und der Mufiftapelle einen iconen und murdigen Berlauf. nachmittags eröffnete ein Begrusungsmarich ber Mufittapelle bie Beier, fobann brachte ber sum erften Mal öffentlich auftretenbe Arbeitergesangverein Gintracht ein bem Tag entsprechendes Freibeitslied sum Bortrag, das, obwohl ohne Dirigent, ichon vorgetra gen wurde und reichen Beifall fand. Der 1. Borftand Genoffe Rojd begrüßte die febr bablreich ericienenen Freunde unferer Die Bedeutung bes Tages ichilderte Genoffe Stens Karlsruhe in fünfviertelftundiger Rede. Gen, Stens fomobl als auch der erfte Borftand miefen auf die Barteipreffe und beren Bedeutung im Rampi gegen Kapitalismus und Krieg bin und forderte in eindringlichen Worten alle die, die noch die "Badifche Presse" oder das "Karleruber Tagblatt" lesen auf, an deren Stelle bas Blatt ber Arbeiter, ben "Bolksfreund" ju beftellen. fen, daß diese Worte nicht auf fruchtlofen Boden gefallen find. Gin Fraulein berbiter icon gesprochener, dem Tag entfprechender Prolog sowie ein weiterer Liedervortrag und Mufifeinlagen verschönten die Feier. Ein um 8 Uhr abends beginnender Tans bielt die Gestteilnehmer bis in die fpaten Abendftunden beisammen

m. Bretten. Samstag abend veranstaltete die Sozialdemotratische Partei und das Gewerkschaftstartell gemeinsam die diesiährige Maiseter. Der geräumige Saal der "Stadt Pforzheim"
war von der organisierten Arbeiterschaft gut besett. Die Festrede
gehalten von Gen. Bürgermeister Kibert-Durlach war gut
durchdacht und getragen im Sinn des großen Arbeiterseieriag. Am
Schlusse seiner Aussührungen erntete er reichen Beisall. — Der
Arbeiterzesangverein, die Freien Turner, Natursreunde und Arbeiterradsahrer gaben auch ihr Bestes und es war eine Freude, die
Glanzleistungen der einzelnen Abeilungen anzusehen. Ein gu
gelungenes kurzes The aterst üch brachte die Lachmuskeln in
Schwung, denn unser Meister hatte immer für einen gesunden Du-

mor etwas auf Lager. Beim gemütlichen Teil schwangen die Jungen und Alten bei einigen froben Stunden noch das Tanzbein und nur allzufrüh nutte bei vielen an die Heimfehr gedacht werden. Am Sonntag mittag unternahmen die Genossen und Genossinnen einen Ausslug nach dem benachdarten Gölshausen. Her hielt die junge Ortsgruppe ihre 1. Maiseier ab, die gut besucht war. Schade, daß der Wettergott kein besseres Einseben hatte, um die Veier im Freien abzuhalten.



In Deinem Werksbetriebe hast Du besonders Gelegenheit für das Organ aller Arbeitenden, den Bottsfreund, und sür die Gozialdemokratische Partei, zu agitieren, dadurch Mitskreiter für die ideale Gache des Gozialismus zu gewinnen. Deine organisierten Mitarbeiter werden helsen, Dir diese Aufklärungsarbeit sehr zu erleichtern.

g. Conbelsheim bei Bretten. Auf Conntag, 1. Mai, nachmittags 3 Uhr hatte der Gejangverein "Freier Sängerbund" die Bevölferung von Gondelsheim zu einem Konzert eingeladen. Der Besuch vom bürgerlichen Lager ließ leider zu wünschen übrig dafür waren die Anhänger des Bereins sehr gut vertreten. In liebenswürdiger Weise beteiligte sich der Arbeitergesangverein Beidelsheim als Patenverein an dem Konzert. Mit zwei gut gelungenen Mufitstuden wurde bas Konzert eröffnet, dann ang der Freie Sangerbund den gemischten Chor "Seimat, Liebe"; ibm folgte Seidelsbeim mit dem Festgesang "Krönt den Tag", was allgemeinen Beifall auslöfte. Nach einer fursen Be grußung des Borftandes, Gen. Wilh. Rat, erhielt der Begirls eiter Gen. Sug = Pforzbeim das Wort und iprach über die deutung des 1. Mai und über den 3wed und Ziele des Arbeiter-Sängerbundes. In zu Berzen gebenden Ausführungen ichildert Gen. Sug die Bestrebungen der organisierten Arbeiterichaft, sowi die ber freien Sangerbewegung. Durch einstimmigen Beichluß bes Freien Sangerbundes murbe der Unichluß an ben D den Arbeiter-Sängerbund Gau Baben beichloffen Mit periciedenen Chören, die abmedielnd gefungen murden, und guten Mufikeinlagen wurde das Konzert abends nach 6 Uhr Damit die Jugend auch noch auf ihre Rechnung fam, fand abends noch eine Tangunterhaltung statt. Möge dem Berein als neuer Mitstreiter im Arbeiter-Sangerbund ber 1. Mai ein Glüdftern für bie Bufunft fein.

g. **Bruchjal.** Die Matfeier in Bruchjal verlief in vorzüglicher Weise, trothem eine gemeinsame Feier von der KPD. vereitelt wurde. Am Bormittag versammelten sich Partei- und Gewertichaftsmitglieder im "Bürgerhof". Rach einem Gefangsvortrag 3ch warte bein" des Arbeitergeiangvereins "Sarmonie" einem sinnigen Maigedicht der kleinen Oftertag ergriff Genosie Stens-Karlsruhe das Wort du seinem Bortrag. In tiefschürken-der Weise behandelte er die Forderungen des 1. Mai. Insbesondere behandelte der Redner Die Kriegsereigniffe, beren Urjachen und Die Sogialdemofratie ftebt nach wie por auf dem Standpuntt "Rie wieder Rrieg!" Einen breiten Rahmer nabmen die Ausführungen über ben Achtftundentag ein. Auch bie Borgange in Italien, auf dem Balfan, sowie in China ichilberte Redner in vorziglicher Weise. In feinem Schlugwort tam er au noch auf die Preffe und deren Bedeutung für die Arbeiterschaf su prechen. Der "Boltsfreund" hat au allen Zeiten die Intereffer bes arbeitenden Boltes pertreten und mird fie auch weiter vertre ten. hinein in die Bartei — lest den "Bolksfreund"! — Rad der Arbeitergesangverein noch einen Chor "Den Bergstrom" Bortrag gebracht batte, fonnte die Maiverjammlung geschloffer werden. - Um Abend fand man fich abermals im gleichen Lota aufammen. Auch bier war' es wieder der Arbeitergesangverein, der einen guten Teil beitrug, um ein gemütliches Beisammensein beisuführen Klavier- und Biolinvorträge brachten Abwechflung Genoffe Girolla erläuterte nochmals ben Maigebanten. San-gesgenoffe Abam gab ein ge prachtige Solis jum beften; lange blieb man in befter Stimmung beisammen. Man ichied mit bem eine icone und murdige Maifeier erlebt gu haben Run, an die Arbeit, neue Anhänger, neue Kampfer für die Sache bes Sozialismus zu werben, ift unfere weitere Aufgabe.

Ettlingen. Die diesjährige Maifeier, die am 1. Mai abends in der "Krone" abgehalten wurde, erfreute sich eines guten Besuches. In ausgezeichneter, mit großem Besfall aufgenommenen Rede legte Genosse Kimmelman n. Karlsruhe die Geda.ten und die Symbolik des 1. Maiseitertag für die internationale Arbeiterschaft dar. Jugendgenossin Ochs sprach in guter Bortragsweise zwei Maigedichte, die beitällig ausgenommen wurden. Gen. Glunk wies noch auf die Bedeutung der Presse der Parteis und Gewerkschaftsorganisation für die Arbeiterschaft din. Einige gemeinsam gesungenen Lieder und sonstige Unterhaltung bielt die Festteilnehmer in frohen Stunden beisammen. Der auf vormittag angesetze Ausflug konnten wegen des schlechsen Wetters micht kattsinden. Auch ersuhr die Maiseier in diesem ahre eine unliedsame Einschränkung dadurch, weil uns kein genüsgend großes Lokal zur Berfügung stand.

Mörich. An der Maiseier beteiligten sich sämtliche Arbeiterine. Ein stattlicher Fest aus marschierte dur choen Ort. der Spike die Arbeiterradsahrer, serner die Arbeitersänget, der Arbeitermusikverein und der Musikverein "Lyra". Bot Aathaus gruppierte sich der Jug sowie eine große Ansahl well Ginwohner zu einer Bersammlung. Gen, Abgeordneter lin sprach vom Ferster des Stungssaales zu der versammenge. Die beiden Musikkapellen spielten ze ein Stüd und Arbeitersänger sangen ein dem Tag angevaktes Lied. Die knahm einen durchzus würdigen und guten Bersauf.

r. Raftatt. Der Weitergott hatte bem Festausschuß in b planten Durchführung des Programms am Bormittag burd unfreundliches Gesicht Schwierigkeiten bereitet. Der Ausflus Ottersborf mußte ausfallen. Dafür war aber die eigentliche am Albend umso stärfer besucht. Der Lindensaal war bis ab letten Blat bejett. Wie immer wetteiferten bisonger und Sangerinnen ber "Liedesfreiheit einander, das Maienfest der Raftatter Arbeitericaft 311 nern. Biel aum guten Gelingen ber Feier trug auch bie Treundekapelle mit ibrer wirklich erftflaffigen Duf Nach einem icon gesprochenen Brolog von Klärle Meller nach berslichen Begrugungsworten bes Gen. Iffland ergt nosse Landtagsabg. Rüdert das Mort zu einer grokang Reftrede, die einen nachfaltigen Gindrud binterließ und fen Beifall auslöste. Genosie Rüdert legte seiner ausaezeich Rede den Gedanken der Kösserriöhnung, Schuk der Arbeit die Berfürzung der Arbeitszeit zu Grunde. Seine Robe flans in einem Blick in die Jukunst und in einer ernsten Mahnung Rischterfüllung an die zahlreichen ausmerkiamen Juhörer, wertvolle Ergänzung des Programms his beter die Restation wertvolle Ergänzung des Brogramms bilbeten die Resitat des Genossen Robus. Siernach wechselten in bunter Reibet Areilibungen ber freien Turner. Biebervortrage ber Sange Sängerinnen, Reigen ber Jugend und mufikalische Dreingabe nimmermüben Naturfreundekapelle Besonders starken ernseten die beiden Trapezturner Adermann und Schweite einem allaemein gesungenen Lied "Auf Sozialisten ich Reihen", sand die gut gesungene Maifeier 1927 ihr Ende, bie itarten Unteridied baritellte au ber im noraus au erwatte werung lüdten fommuniftifden Demonftration fage und idreibe breifig Männlein.

m. Michelbach im Muratal. Eine schöne Maifeier in facitem Rahmen vereiniate die hiesiaen Bortei= und Sportei trok aller verstedter Schisonen des Ortsgeistlichen und des in meisters. Ausdruck des Feieraedenkens, der im Fest des litect aab Genosse Men en ex-Weinaarten, der den begeisterten fall der Zubörerichaft mit seinen Ausführungen auf sich au verneum muste. Deklamationen und Rezitationen umrahmten die Maiseierrede. Ein Theaterstück, das geplant war, muste sallen, da gewisse Kreise abschreckenden Terror auf die zum sollen bereiten Mädchen ausübten. Trokdem war die Feitraelungene

Oberkirch. Der für den Bormittag vorgesehene Ausslus wegen der schlechten Witterung nicht katissinden. Abends eine Feier in der Stodt Strakhurg" statt, die gut besucht Ein gut zusammengestelltes Brogramm bot angenehme meckilung durch die schönen Darbietungen der verschiedenen Mereine wie Turnverein "Freiheit", Gesangverein "Eintracht Robiahrerverein "Frischauf", sowie der Stadtspolle. Den vunkt der Abendunterhaltung bildete der dem Zwed des ihkarmonisch eingegordnete Bortrag des Gen. Stadtrat Fisk Karssunde. Mit einem flotten Tänzchen wurde der Arke Weltseiertag beschlossen.

s. Offenburg. Die Maiseier am Samstag abend in des schreulich war, daß die Iugend tart vertreten wat, der Begrüßung durch Genosse Winter nahm das Kroarannen Ablauf. Nach einem Prolog dielt Genosse K in me Inkarsruhe die Festrede. Er ichilderte in geistig tiessäufen Worfen die Bedeutung des 1. Mai. Lebhafter Reisal wom Nedner für seine inhastsvollen Ausführungen. Dann ten die Gesangsvorträge des Dowelguartetts des Arbeiter Turns und Sportvereins. Das Doppelguartett des Arbeiter Turns und Sportvereins. Das Doppelguartett iete für seine sichnen Lieder großen Beisal. Die turnerischen sichnungen, Freiübungen und Barrenturnen zeigten, daßen beiterturnverein in der Leistung gegenüber den bürgerlichen Borführungen bildeten einige gut gelungene Mormorarungen. Verschaften einer Verschaften einer Recht, dies die fortgeschriftene Zeit dem froben Treibe Ende machte.

w. Gengenboch. Nachdem es die Nacht bindurch und einem Morgenstunden des 1. Mai ohne Unterdrechung hatte, war der Plan, die Maiseier im Freien abzuhalten, betert. Eine Anzahl Genossen trasen sich am Bormittag mit beiteriugend im "Mersischen dos". Die Jugendforträen gerferte und kand mit ihren Liedern und Musstvorträen zerserserte und kand mit ihren Liedern und Musstvorträen zeiselfall. Dies war auch am Nachmittag in der "Karlsburg godachten. Die eigentliche Feier sand am Abend in der statt und war recht gut besucht. Die Stadisansessen genose sich die einem Musikstüd die Beranstaltung. Genosse städt und war recht gut bestützt des Beranstaltung. Genosse städt die hie an neinen Prolog sprach Dann nahm Genosse gesten Lehmen er die Frage, warum seiern wir den 1. Mai. tete für seinen prächtigen Bortrag großen Beifall. Dann bei Karlsruhe, das Wort zur Feltrede. In tiesschüftsender antwortete er die Frage, warum seiern wir den 1. Mai. tete für seinen prächtigen Bortrag großen Beifall. Dann bei Sänger vom Arbeiterzes fangvere in und deinige Lieder zum Bortrag, die großen Anklang fanden. "Tord Foleson", das wuchtig zum Bortrag kan, war des unterhaltenden Teils des Abends. Es wurden dam aus zur Feierabendstunde einige Tänze absolviert und wenn war Feierabendstunde einige Tänze absolviert und wenn war Feierabendstunde einige Tänze absolviert und wenn went doch eine school eine school verselbet.

st. Freiburg. Bei der Maiseier in der städtischen ein waren 1800 bis 2000 Teilnehmer zugegen. Als vellen war Genosse Bürgermeister Dr. Krausskehl gewonnen war Genossezeichnete, von reasen Umständen getragene von Sied bes 1. Mai einen nachhaltigen Eindruck hinterließ. Der geit der Feier wicklete sich in den Nachmittagsstunden im Jaal im Borort Haslach ab.

Die Freiburger Kommunisten wollten den liesten micht ohne ein Paradestück vorüberziehen lassen. Sie hielten halb 11 Uhr vormittags eine Bersammlung vor der chema karlskaserne ab, an der sich sage und schreibe etwa 30 Bersonen beteiligten, Frauen und Männer zusammenserg Eindrucksvoller hätte der Niedergang der kommunistischen gung in Freiburg nicht demonstriert werden können.

Sonig darf nichts von der Seife borgen, Seife bingenge Sonig. Eine Seife, die dies tut, d. h. die neben andereit kteilen, wie Gloserin und Parfüm, auch Honig enthält, ist der ma, die vordügliche Toiletteseife der weltbekannten riefabrik F. Wolff u. Sohn, Karlsruhe. Der Honigsehalt der derma-Toilette-Seife beruht auf einem alten übertieferten ist er gibt der Seife iene edle, feine Weiche und hauchaarte galen Wirtung, deretwegen sie überall so beliebt ist. Wer Toilette-Seife verwendet, freut sich aufs Waschen, denn die lose löckeich und erwende kontentieft sie Werden, denn die sofie schäumende Toilette-Seife hinterläst iedesmal das Gefühl des Erfrischtseins und ihr fein abgetönter fühlswirziger wirkt belebend.

## Freistaat Baden

Erzfunde bei Waldkirch

3m oberen Teile ber badifchen Rheinebene find burch Untersuchungen bes Bergamtes, welche nach mehriähriger Dauer jest abgeichloffen find, außerordentlich wichtige Bortommen von werts bollen Mineralien in größerem Ausmaße festgestellt worben. 3m Amisbegirt Waldfirch am Ausgange bes Elgtales find Bleis, Rups fers, Binns, Arfens und Schwefelerze in einer folden Menge und Tiefe gefunden worden, daß die Boraussetzungen aur Berleihung von Gigentumsrechten an ben Landesfistus gegeben maren. 3m weiteren murbe an zwei Stellen auch bas Borbandenfein von Brauneisenstein festgestellt. Das Bortommen Dieser Erze ist soweit verbreitet, daß es vom Rand des Gebirges bis weit in die Rhein-

Dem babifchen Landesfistus murbe bereits bie Berechtigung verlieben, auf verichiedenen Gemarfungen jur Gewinnung von Schwefel, Arjen und Bleiergen Bergban gu treiben, und amar auf einem Flächeninhalt, von zusammen 400 Seftar. Wie weit sich die Musbeutung ber Minen burchführen läßt, wird junachft noch eine Brage ber mirticaftlichen Beiterentwidlung fein.

#### 4. Hauptversammlung des mittelbadischen Milchhontrollvereins

Die am Mittwoch in Karlsruhe stattgefundene Sauptver-sammlung des mittelbabischen Milchfontrollvereins nabm unter dem Borfits von Landwirtichaftsrat Buß = Raftatt einen glangenden Mus allen Teilen Babens waren gablreiche Mitglieber und Intereffenten erichienen. Mus bem Bericht des Borfigenden Landwirtschaftsrat Buk, war zu entnehmen, daß im verflossenen Geschäftsiahr 1926/27 eine burchaus erfreuliche Weiterentwidlung des mittelbadifchen Kontrollvereins durch Werbung neuer Mitglieder und Bergrößerung der Zahl der kontrollierten Rübe zu verzeichnen war. Er wies im besonderen auf die Notwendigkeit der Weiterausbildung geeigneter Kontrollassistenten und einer sicheren fogialen Stellung berfelben im Intereffe ber geordneten - Der Raffenbericht ergab bas erfreuliche Bild, daß der Berein seine gange Tätigkeit durch Aufbringung eigener Mittel unter Zugrundelegung eines Jahresbeitrages von 7 M pro Kub ausführen konnte. Den Tätigkeitsbericht erstattete Tierzucht= infpettor Guthmann Rarlsrube und auch aus beffen Mittei. lungen war zu entnehmen, daß die Jahresdurchichnitts-Milchleiftungen fich bei ben meisten Betrieben ber Mitglieber verbeffert batten. Bor allem gelte es Fütterung und Leistung in bas richtige Berbältnis zu bringen. — Die Borstandswahl ergab die Mis-derwahl des bisherigen Borsikenden, Landwirtschaftsrat Buß-Ka-statt, als stellvertretender Präsident Wachs-Winklerhof.

3m Unichluß an die Sauptversammlung erftattete ber Brafibent ber Babifden Landwirtichaftstammer Dr. Graf Douglas. Schlof Langenitein einen Bortrag über bas Thema "Bichtige Forberungsmahnahmen auf dem Gebiet der Rindviebzucht". Die Ausführungen gipfelten in dem Sate, daß die Rentabilität des Rubstalles die wichtigste Forderung bei uns sein musse. Bur Erreichung des Bieles fei die Durchführung der relativen Milchleiftungsprüfung, die in anderen Ländern ichon feit Sabrzehnten erfolgt, und bie ben 3wed babe. Butterung und Leiftung in das richtige Berbältnis zu bringen, notwendig Andererseits bedürfe es aber auch in ben großen Rreifen ber Ronfumenten ber notwendigen Aufflarung über die Qualität der Mild, benn es fei doch auffallend, daß in manchen Grobstädten auf ben Ropf der Bevölferung täglich nur ein Berbrauch von & Liter Milch fame, mabrend in anberen Lanbern aum Teil, beionders in America bis au 11/2 Liter pro Tag ver-Bor allem fei in den Kontrollvereinen anguftreben, bak die Mitglieder ihre berbe unbedingt dem freimilligen Tubertulojeverfahren unterwerfen, bamit ber ftabtifchen Bevollerung wirklich erftklaffige Milch von gefunden und vor allem Tubertuloje freien Tieren angeboten werden tann. Bejonders wichtig jei auch Berangiebung und Beranbildung eines tüchtigen Schweiser=

#### Das feidelberger Stauwerk genehmigt

WIB. Seidelberg, 2. Mai. Seute ift hier vom Reichsverfehrsminister die Nachricht eingegangen, daß die Staustufe Seibelberg bes Redarfanals nunmehr ebenfalls gebaut merben foll. Man tann also annehmen, daß auch das Reichsfabinett fich in einer neuen Situng entschieden hat. Damit ift der alte Streit beigelegt und gleichzeitig die Fortführung bes Ranals bis nach Seilbronn gesichert. Die eigentlichen Bauarbeiten am Beidelberger Stauwehr werden, wie das hiefige Nedarbauamt mitteilt, in den nächsten Wochen

Der Schulinfpettor in Mosbach. Bir brachten lette Boche Die Mitteilung, bas jum Schulinspettor in Mosbach Sauptlehrer Magner-Rarlsrube ernannt worden fei. Am nächsten Tage fam pon berfelben Korrespendens, ber mir diese Meldung entnommen hatten, die Radricht, daß Sauptlebrer Saebler sum Schulinfvettor ernannt worden fei. Seute wird uns nun mitgeteilt, daß die erfte Mitteilung die richtige gewesen; Schulinspettor in Mosbach wird alfo berr Sauptlebrer Wagner.

#### Dartei-Nachrichten

Besirfs-Frauenwerbeausichus. Auf die heute abend 8 Uhr in ber Beiertheimer Allee 10 in Karlsrube ftattfindende Situng des Besirts-Frauenwerbeausichuffes fei biermit nochmals bingewiesen. Es wird erwartet, daß alle Mitglieder anwesond find.

Sozialbemofratie und Reichsichulgejet

Bie wir erfahren, hat vorgestern in Berlin eine Ausiprache des Parteivorstandes mit verschiedenen Schulpolitifern der Partei stattgefunden, in der die schwebenden schulpolitischen Fragen der Gegenwart, insbesondere die des Reichsichulgesehes behandelt wur-Den Borfit führte Gen, Staatsfefretar Schula. Die fubwestbeutichen Länder waren durch den Gen. Sauntlebrer Saeb-ler-Karlsrube vertreten. Die Aussprache ergab eine wertvolle Einmütigfeit in allen grundfaklichen Fragen; insbesondere Durfte für Die Simultanicullander bedeutsam fein, daß alle Teilnehmer fich einig maren in ber Frage der Erhaltung der Simultanschule in Ländern, in denen sie gesetlich oder durch lleberlieferung die bertschende Schulform darstellt oder wo die Simultanichule Aussicht bat, den größeren und leistungsfähigeren Schulförper zu bilden. Das letzte Wort wird der Kieser Parteitag haben, auf dem die Stellung ber Partei su ben ichmebenden großen ichulpolitischen Fragen wohl festgelegt werden wird sumal dazu bereits verichiedene Anträge porliegen.

poort

Dresden wiederum Fußballbundesmeifter im Arbeiter-Turnund Sportbund

In Dresben wurde die Bundesmeisterschaft im Gusball bes Arbeiter-Turn- und Sportbundes" por 10 000 Buschauern ausgefochten. Der bisberige Bundesmeister, "Dresdener Sports verein 1910" stand "Nürnberg. West" gegenüber. Das Spiel endete mit 4:1 sugunften der Dresdener Mannichait. Salb-

seit 3:1. Edenverhältnis 13:2. Mus Sportfreisen wird uns über ben Berlauf bes Spieles noch folgendes mitgeteilt: Die Mannichaft, die nun gum vierten Male hintereinander das Schlußiviel um die Bundesmeifterichaft gewann, ift surgeit unerreicht in ihrem Spiel. Das bat auch ber Gegner anertennen muffen. Nur eine Mannschaft, die mit ebensolcher Sicherbeit dem Gegner ihr Softem aufzwingt, die auf allen Poften so gleiche matig aut besett ist wie der DSB., kann diesem Bundesmeister ge-

## Aus aller Welt

Schwere Muto- und Motorradunfälle

Rord ban fen, 2. Dai. Bei einem Bujammenitoh swiften einem Motorrad und einem Automobil auf ber Chauffee nach Stolberg wurden ber Sahrer bes Motorrabes und fein Mitfahrer tobs lich verlett, mabrend die Autoinfaffen unverlett blieben.

Wiesbaben, 2. Mai. Während ber Racht zum Montag überfuhr ein Motorrad mit Beimagen, bas von brei englifchen Soldaten bejett mar, einen Urbeiter, ber bald barauf ftarb. Das Motorrad murbe bei bem Bujammenitog auf ben Burgerfteig geichleudert und verlette eine vorübergebende Lehrerin, Die in bebentlichem Buftand in ihre Wohnung verbracht murbe. Der Lenfer bes Motorrades erlitt einen Schabelbruch. Die beiden anderen Infaffen murben leichter verlett.

Berlin, 2. Mai. Seute mittag fuhr ein Autobus gegen ein Gerüft am Gingang bes Rordfüdbahnhofes - Sermannplag. Die drei Arbeiter, die auf bem Geruft tätig waren, murden beruntergeichleubert und ich mer verlett, der eine von ihnen lebensacführlich.

Bubapeft, 2. Mai. Rach Blättermelbungen ift auf ber Chauffee bei Riftarcia, in ber Rabe ber Sauptftadt, ein Automobil, bas ber Maler Stephan Briboba lentte, beim Berfuch, brei Rabfahrern auszuweichen, in den Stragengraben gestürzt. Prihoda trug einen Urms, Schluffelbeine und Beinbruch Davon. Bon ben Infaffen erlitt einer einen lebensgefährlichen Schabelbruch.

Gin Geeflugzeng verungludt

Paris, 3. Mai. Das Geeflugzeug, bas ben Boftbienft amifchen Allgier und Marfeille versieht, ift geftern vormittag 5 Rilometer nördlich von Algier verungludt. Der Flieger ift ertrunten, ber Maichinist verlett worden, mabrend ber Funter ohne Berletungen

#### Sprengidugunglud

Rien in ber Gifel, 2. Mai. In bem Steinbruch ber Obenmalder Sarifteinwerte bei Mongingen ging infolge Durchbrennens ber Bunbichnur ein Sprengichuß zu früh tos. Ein Bohrer aus Langenthal, Bater von fieben Kindern, wurde 40 Meter hoch in die Luft geschleubert und getotet. 3mei Arbeiter wurden schwer, iedoch nicht lebensgefährlich verlett.

#### Radbelbootunglud auf dem Rhein

Diffeldorf, 2. Mai. Gin mit einer Dame und einem berrn besettes Paddelboot kenterte gestern abend, als das Boot dem Schaufelrad eines Dampfers au nabe gesommen war. Die Dame, bie offenbar einen Schlag von bem Schaufelrad erhalten hatte, ist tot. Der Mann tonnte gerettet merden.

Berbrechertater.

Minchen, " Mai. Seute nachmittag überfiel ein 27 Jahre alter Mann b 63jährigen Goloschmied Schreiber in deffen Laden

und verlette den Juwelier burch mehrere Schuffe Ichwet gufällig in den Laden eintretende Baffanten gestört, brachte Täter einen schweren Koofschuß bei. Es ist ihm nicht Det fich irgendwelche Golds und Gilberwaren anqueignen. dem Räuber ichmer verlette Juwelier ift feinen Berlettunge Der Räuber hat nur einen Stedichus und wurde fur Polit

Ingolftadt, 2. Mai. Der Silfsarbeiter Baul Sertle. bet Freitag beim Kartenspiel einen jungen Mann niederichos und auf nach Ingolftadt flüchtete, gab geftern auf einen Krimin ftenten auf ber Landstraße einige Schuffe ab, die biefen fcmet letten. Bon mehreren Mannern, die Bertle verfolgten, Reichswehrsoldat durch einen Schuß des Berbrechers lett. Darauf brachte fich Sertle einen ichweren Ropfichuf bel

Samborn, 2. Mai. Seute pormittag wurde Die Chell eines Italieners, jowie beffen Schwiegermutter mit burdia tener Rehle tot aufgefunden. Täter ift ber Chent der feit der Tat flüchtete. Der Grund gur Tat ift unbefannt.

#### Bon Ratten angefreffen

Baderborn, 3. Mai. In einem alten Saufe in ber Bad wurden nachts einem zweijährigen Kind ein Ohr und eine pon Ratten angefrellen von Natten angefressen, einem anderen seine Dbr und eine mein Binger angenagt. Die Polizei bat in dem Sause eine gibt iche Säuherungsgetie liche Säuberungsaftion eingeleitet.

#### Freispruch eines fturmischen Liebhabers

Bor einem Barifer Gericht ftand ein Jungling, ber bie Be eines bergens burch brei Schuffe verwundet batte, weil bie bergige ibn nicht beiraten wollte, sondern ihn ob seines Angt auslachte. Bar Gericht trat bas Mädchen felbft als Guripte des jungen Mannes auf, sumal fie fich inswischen, von feiner lichen Liebe überzeugt, dur Seirat mit ihm entichloffen bat. folgedellen iprach ibn bas Gericht frei.

#### Die Aufhebung des Berbots des Branntmeinvertaufs Norwegen

Oslo, 3. Mai. Der Branntweinvertauf begann geftern, n 11 Jahre ein Berbot bestand. In Oslo waren die Berfoufste siemlich start besucht. Mit dem Ausschant in den Gastwirlfte ift noch nicht begonnen worden.

Aufnahme des Rachtvertehrs Berlin-Dangig-Ronigs

Berlin, 2. Mai. Seute murbe ber Rachtluftverfebt Strede Berlin-Dangig-Ronigsberg eröffnet. Bie bie Lufthansa meldet, ift das dreimotorige Grobfluggeug flugplan um 3 Uhr nachts in Tempelhof gestartet und um 7,20 Rönigsberg gelandet. Durch die Ginftellung des Rachtfluges nunmehr die transtontinentale Linie London beam. Paris lin-Mostau in 33 Stunden gurudgelegt merben.

### Kleine badische Chronik

\* Billingen. Bon ber Transmiffion erfaßt. Gine icon oft gerügte Unvorsichtigfeit führte gestern in einer bie-figen Uhrenfahrif wieder ju einem Unfall. Gin Arbeiter versuchte auf ein Schwungrad einen Transmiffionsriemen aufzulegen, mahrend die Majdine im Gange mar. Der Mann murbe erfast und herumgeichleubert, boch brach gliidlicherweise ber Miemen, fodaß ber Berunglidte mit einem mehrfachen ichweren Urm bruch bavon tam. Er mußte ins Kranfenhaus gebracht merben.

t Greiburg. Sier haben fich in ben letten Tagen gwei Gewerbetreibende, ein Gaft wirt und ein De tiger erhängt. Beide hatten ihre Geschäfte erft vor furzem pachtweise übernom-Es besteht einigermaßen Grund ju ber Annahme, daß bie von ihnen geforderten Bachtpreife mitbestimmend bafür waren, freiwillig in den Tod zu geben.

\* St. Blasien. Das dreifährige Kind des Toglöbners Ro-bolt stürzte im elektrischen Berk der Spinnerei in hochgebende Alb. Da ein anderes Kind zu späl die Angehöri verständigte, tonnte das Kind nur noch als Leiche geborgen we en.

\* Borrach. In einem Steinbruch ber Gemarfung Juglingen bei Borrach murbe die Leiche bes 44 Jahre alten Solebandlers Gut. terlin aus Wieslet im fleinen Wiesental geländet. Rach der Untersuchung ist ein Berbrechen ausgeschlossen. Es liegt nur die Bermutung eines Unfalles oder eines Selbstmordes vor. Der Oberhalb bes Steinbruchs gefundene Schirm führte auf die Spur des Toten, ber einen Schabel- und einen Genidbruch aufwies.

" Weinheim. Am Freitag abend entstand auf bis jest noch ungeflärte Beise in einem Fabrifraum der Leberfabrif ber Freuben berg ein Brand, ber jedoch durch die Fabrifieuer-wehr bald gelöscht werden konnte. Es entstand Gebäudeschaden und Fahrnisichaben, beffen Sobe noch nicht festgestellt werden tonnte Ein Steinhauer aus Leutershaufen erlitt baburch einen Unfall daß er in betrunkenem Zustande die Treppe bei der Ueberführungs-brude berunterstürzte und sich erhebliche Berlegungen am Kopfe

\* Schwenningen. Samstag vormittag brach in bem Sägewert ber Firma Christian Maner ein großes Schadenfeuer aus, bem bas Sagemert und die Riftenmacherei gum Opfer fielen. Der Brandberd wurde erft entbedt, als bereits die Flammen gu ben Fenstern des Schuppens berausschlugen. Mehrere Maichinen sind ausgeglübt, mahrend das im Schuppen lagernde Sols größtenteils Der Schaben burfte fich auf etwa 50 000 Mart belaufen. Die Brondurfache tonnte noch nicht festgestellt merben.

B.B. Der regelmäßige Kraftwagenverfehr nach ben böchiten Erhebungen des Schwarzwaldes wieder aufgenommen. Rachdem ber wegen der Schneeverhaltniffe im Laufe bes Winters vorübergebend auf perichiedenen Linien gesperrte Kraftmagenvertehr im Sochichwarzwald feit einiger Zeit wieder aufgenommen worden ift fonnte jest auch die regelmäßige Kraftwagenlinie nach der höchsten Erhebung des Schwarzwaldes den Betrieb aufnehmen. wagen verkehren von Station Bärental bis zu den Berghotels Feldbergerhof und Sebelhof; zugleich ist auch der Durchgangsver-kehr über Titise-Feldberg-Wiesental-Basel wieder frei geworden.

Bon herabfallenden Gefteinsmaffen erdrudt

Doffenheim bei Beibelberg. Der 30iahrige verheiratete Beitlobnarbeiter Jafob Reinbardt im Porphyrmert versuchte, vom Robsteinsilo Steine su entladen. Durch den vorher nieders gegangenen Regen rollte das Porphyrmestein nicht ab. Er stien in bas Gilo (mit etwa 45 Grad Gefalle) und versuchte von ber Geite Geftein au lodern. Plotlich tamen die Steine ins Rutichen, Reinhardt suchte sich nach der Seitenwand zu retten, glitt babei aus und murbe von ben nachftiebenben Gefteinsmaffen erbrudt, Der Tod trat fofort ein. Reinhardt binterläßt eine Grau und swei

#### Postbezieher des Volksfreund!

Ein Teil unferer Boftabonnenten ift geftern leiber nicht mehr in den Befit des Blattes gelangt. Semmniffe, die in den Schwierigfeiten bes Umaugs liegen, verspäteten ben geftrigen Berfand burch die Boft. Wir bitten um Entichuldigung.

Der Verlag des Volksfreund

## Gemeindepolitik

\* Billingen. Auf der Tagesordnung der nächsten Billia ausschuß is ung, welche am 4. Mai stattfindet, stebt wiedel Der Umbau des Rathauses mit eine Rostenvoranichlag pon RM., worüber in ber letten Situng nach langer Debatte icheidung vertagt murbe. Unter ben weiteren Borlagen, fich u. a. die Berabsehung des Lichtstrompreises von 46 auf 40 pro Kilowatisbunde, auch der Kraftstrompreis soll je nach der des Bezuges bis zu 10 Pfg. (bisber 17 Pfg.) ermäßigt werdet die Großabnehmer sogar bis 9 Big. Gerner ift vorgesehet Einführung einer Wertzuwachssteuer, die Erhöhung bes höchstbetrages bei der städtischen Spartasse von 20 000 auf 30 00

\* Mosbach. 3meds Berforgung bes unteren Elatales anichließenden Gemeinden im Redartal mit Brenngas ein 3medverband gegründet, welcher in Redarels in ber alten Babnbois eine Gasanftalt erftellen wird, weil bie rung der Gastoble hier am billigften wird. Die Erstellung Ferngasanstalt sowie die Legung der Robrseitung mird ein nehmer auf eigene Kosten übernehmen, welcher dann bem verband Gas und Rofs liefern wird, jodaß die Berbandsgeme weiter keine Koften haben. Die Stadtgemeinde Mosbach bei Bertrag bereits genebmigt und fobald ber Burgerausichus, ebenfalls die Genehmigung erteilt hat, wird die Gasanstalt et

#### Bürgermeisterwahl in Graben

Graben, 1. Mai. Am 30. April fand bier die Rachmall ben fürglich verftorbenen Burgermeifter Gus ftatt. wurde mit 33 Stimmen der seitherige, der Deutschnationalen tei angehörende Gemeinderat bermann Chel Landwirt.

#### Aus der Stadt Durlach

f. Parteiversammlung. Letten Freitag sprach in einer nismatig gut besuchten Parteiversammlung Regierung Lehmann-Rarlsruhe über Die moderne Bolizei und fämpfung des Berbrechertums" Rach einigen einleiten Rach einigen einleitenbell intereffanten Ausführungen grundfatlicher Art sur Frage fampfung ber Berbrechen vom fogialbemofratifchen Standpul mobei er insbesondere einige Bestimmungen bes Entwurfs Reichsstrafgesetes behandelte, ging ber Referent auf Die Befampfung des Berbrechertums, die sich febr wesentlich Motiven, aus benen die Berbrechen entsteben, vertraut babe und im Gegensat su früher mehr und mehr material Gedankengange bierbei anwende. Er führte dabei eine Reibe Berufsverbrechertypen mit besonders charafteristischer ennomn ibrer Berbrechersaufbahn vor. Die sehr beifällig aufgenon gie Darlegungen des Gen. Dr. Lebmann wurden durch eine guter, interessanter Lichtbilder unterstützt, die Gen. Kabnt Karlsrube porführte

Schweinemarkt am 30. April. Der Markt war befahren 102 Läufer- und 161 Ferkelschweinen; verkauft wurden 90 gen und 161 Ferkelschweine. Preis ver Paar Läuferschweine 50—76 Verkelschweine 32—46.

Arbeiterwohlfahrt. Dienstag abend 8 Ubr halt im Rathi Gürsorgeschwester Frausein Manede einen Bortrag mit gid dern über Säuglingspflege, wozu alle Frauen und hen eingeladen sind den eingelaben find.

#### Ein ichwerer Unfall

trug sich am Montag nachmittag nach 4 Uhr unter merkwitt Umftänden su. 3m Speicher bes Saufes Amalienftraße auf bisher noch nicht geflärte Beife ein Brand entstanden. bewohner und Nachbarn suchten den Brand zu löschen fällig dienstlich in dem Sause weilende verheiratete in ben Jahren ftebende Stadtbiener Düntel ftieg gleichfalls Speicher binauf, trat babei auf eine, ben Lichtichacht bes in bauses abschliebende Glasplatte, brach durch und stürzte bis in ersten Stod des vierstödigen Saufes binab, wo er in fomt lettem Zustande liegen blieb. Er wurde ins städt, Kranfents verbracht, An leinem Auffammen



## Deutsche Signalflaggen-Fabrik

G. m. b. H. arisrahe (Baden) Kaiseraliee 25

Fabrikation von Fußbällen Rucksäcken / Windjacken

- Verkauf nur an Wiederverkäufer

### Damen-Moden

Qualitätsware zu billigen Preisen

Frau M. Eisenhardt Kalserstr. Nr. 50a Ecke Adlerstr.

## Kofferfabrik Eduard Müller

Haus für Reise und Sport Karlsruhe (Baden), Waldstrasse Nr 45

#### Koffer

für Bahn und Coupé sind alle eigenes Fabrikat!

f. Lederwaren Reiseartikel

Ausrüstungen für jeden Sport

Vom Orient zum Occident - Immer man ihn lobend nennt

Beim Einkauf achte man darauf, das das Glas und der Verschluß die Aufschrift trägt

Städtische Milchzentrale Zähringerstraße 45/47

Leipheimer & Mende

Das Spezial-Geschäft in

Herren- und Damen-Stoffen

Wäsche- und Haushaltungs-Stoffen

Moninger Bier

unübertroffen

an Reinheit und Güte

bes - dorff - e - e - ei - ei - fau - fe - gau - gel - grie - bard - be - be me - na - ne - ran - rat - recht - rei - ru - fis - ftan - te - te - to - ur ut - malb - follen 16 Wörter gebilbet werben, die bezeichnen: 1. bibl. Ramen, 2. Ragetier, 3. Saugwurm, 4. holl. Stadt, 5. mannl. Borname, 6. Gemerbe, 7. Marchengeftalt, 8. Erholungsplat, 9. Boralpenland, 10. perfiiche Stadt, 11. Wildnis, 12. griech. Göttin, 13. alte Sprache, 14. Tierwelt, 15. beutichen Dichter, 16. Behorbe. ch gilt als ein Buchitabe. - Anfangs- und Endbuchitaben lies von oben nach unten!

Auflösung aus Nr. 18:

1. Effendi, 2. Ruben, 3. Furie, 4. Achat, 5. Sarfe, 6. Radau, 7. Unterfiefer, 8. Riebers lande, 9. Genius, 10. Stalienisch, 11. Sorau, 12. Tribunal, 13. Epilepfie. — Erfahrung



Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätsamt

Installations-Ableilg. f. Elektrizitä Karlsruhe i. B., Kaiseraliee 11.

Anerkannt

gut und billig kaufen Sie

Damen- und Kinder-

Konfektion

im grössten Spezialhaus

Aus ben Gilben: all - amt - as - bat - bant - ber - bi - den - dild -

ift eine teure Schule.

## Aretz & Co.

Inhaber: Arthur Fackter

Karlsruhe i. B. \* Kaiserstr. 215

Telefon 219 Postscheck-Konto: Karlsruhe 6875

Gummiwarenhaus - Krankenpflege-Artikel Sämtl. Gummiwaren und Kranken-

pflege Artikel, Gummikurzwaren, Hygienische Artikel, Damen und Herren-Bedienung

Linoleum in Stückware, Laufer, Teppiche, Vorlagen. Uebernahme ganzer Bauten und Zimmerbeläge durch erfahrene Leger. Boden-wachs. Bodenöl, Reinigungsmittel, Cocosläufer und Cocosmatten Korkmatten

Wachstuche in allen Breiten Ledertuche, Gummistoffe

Das Spezialgeschäft für Qualitätswaren

Teppiche, Vorlagen, Tisch-u. Divandecken, Läuferstoffe, Felle, Reise- u. Autodecken Teilzahlung gestattet

Teppich-Haus Carl Kaufmann

Karlsruhe

Kaiserstraße 157 1 Treppe hoch gegenüber der Rheinisch. Creditbank

## **Geschwister Gutmann**

Damenhüte

Stets Eingang der letzen Modeneuheiten Karlsruhe, Kaiserstraße 122 14 Schaufenster Telefon Nr 618

Leumer Karlsruhe (Baden)
Kalserstr. 125/127

Eigen. Herstellung

unvergleichlich billig

Verlangen Sie unser Zahlungs-Peiz Modeblatt gratis erleichterung

außergewöhnlich

billig zu günstigen

Bedingungen

Kalserstr. 109 u. Karlstr. 30

Langjähr. Garantie!

Größte Auswahl!

Das große Kauthaus für Alle

BILLING & ZOLLER

Möbelfabrik

Das große

Kaufhaus für Alle

## Dauerwäsche

kauft man billigst im

Spezial - Dauerwäsche - Geschäft Andr. Weinig jr. Karlsruhe, Kaiserstrasse 40.

A-G. FÜR BAU- & KUNSTTISCHLEREI KARLSRUHD Fenster's Curenfabrik, Creppenbau gesamter Innenausbau einfachster bis reichster Ausführung

Pfaff-Nähmaschinen

#### C. Reinholdt Sohn Inh. Heinrich Koch

Karlsruhe, Kaiserstr. 161

Uhren, Gold- u. Silberwaren Bestecke, Trauringe Werkstatt für Reparatur und Neuarbelt. - Hausuhren

## ZUM SCHULBEGINN

Mädchen- und Knaben-Garderobe

für jedes Alter – in reichster Auswahl zu niedersten Preisen

Fortlaufende Eingänge von Neuheiten in Damen-Konfektion, Waschstoffen

#### Der Volksfreund

ist die in Mittelbaden weitestverbreitete politische Zeitung!

bringen in demselben

besten Erfolg!

Inserate

Metalle / Alteisen / Neueisen

Telefon Nr. 839, 840, 841, 184 Telegramm-Adresse: Metallfeld.

Baden-Württemberg

LANDESBIBLIOTHEK

## Karlsruher Chronik

#### Geschichtskalender

Sarlsrube, ben 3. Mai 1927

3. Mai. 1845 †Dichter Thomas Sood. — 1848 Französische Republik verfündet. — 1918 Abichaffung des Erbrechtes in Rusland. - 1917 Sturs der ruffischen Regierung Miljutow. - 1920 - 1925 Internationaler Staatenfongreß sur Befämpfung des Kommunismus in Paris.

#### Aus der Stadtratssigung

vom 28. April 1927.

Gemeindevoranichlag für 1927. Der Boranfolag für das Rechnungsjahr 1927 wird vom Stadtrat festgestellt und bem Bürgerausschuß zur Zustimmung unterbreitet. Der ungedeckte Aufamnd ift gleichhoch wie im Borjahre und beträgt 3 735 200 M. Zu seinem Ausgleich wird bis zur Vorlage eines endgültigen Gemeindesteuerregisters nach § 12 des Grundund Gemerbesteuergesetes eine Borausgahlung auf die Grunds und Gewerbesteuer in Sohe von 58 Big. Buguglich 4 Bfg. Kreissteuer, zusammen 62 Pig., von je 100 M Steuerwert des Grund- und Gewerbevermögens erhoben. Die Steuer ift wie bisher in 4 Raten zu 5,5 Pfg. auf den 5. der Monate Mai, August, November 1927 und Februar 1928, und in 8 Raten au 5 Pfg. auf den 5. det übrigen Monate Juni, Juli, Sep-tember, Oftober, Dezember 1927 und Januar, März, April 1928 zu entrichten. Bon den auflagepflichtigen Bürgergenußrenten des Satdteils Rintheim wird eine Auflage von

Tiefbauamtsgebühren. Die Erhebung der fogenannten Tiefbauamtsgebühren, nämlich ber Gebühren für die Benutung der städtiiden Schwemmfanalijation und Abortgrubenentleerung, der Müllabfuhr sowie der Straßenreinigung, ift seit 1. Januar 1924 ausgesett. Die mit ihnen früher gebedten Aufwendungen ber Stadt find in der Zwischenzeit in der Umlage miterhoben worden. Der Rüderfat für diefe ftadtischen Leiftungen foll vorbehaltlich ber Zustimmung des Bürgerausschusses fortan wieder in Form von Gebühren ftattfinden.

Bon ber Stragen- und Lofalbahn. Mit Wirlung vom Juni ds. 3s. treten vorbehaltlich der noch einzuholenden Bürgerausschußzustimmung in ben Beforberungsbedingungen ber städtischen Stragenbahn folgende Menderungen in Rraft:

Die Breife ber Barfahricheine werden mit Musnahme der Kinderfahricheine um 5 Bfg. erhöht. Die Fahrt bis 5 Teilstreden toftet sonach 20 Bfg. und über 5 Teilstreden Die Kinderfahricheine für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren bleiben jum Breise von 5 Bfg. bestehen. Für

Rinder unter 6 Jahren ift fein Fahrgeld gu entrichten. Bei ben Fahricheinheften treten folgende Menderungen ein: Bisher gab es brei verschiedene Fahrscheinhefte, solche für 2 Teilstreden zu 1,20 M mit 12 Scheinen bezw. 60 Pfg. mit 6 Scheinen; ferner folche für 5 Teilstreden gu 1,40 M mit 70 Pfg. und schlieglich solche für mehr als 5 Teilftreden jum Breife von 1,05 M mit 6 Scheinen. Die beiben erstgenannten Arten von Fahrscheinheften werden nun ju einem Einheitsheft vereinigt. Diefes Ginheitsheft toftet mit 12 Scheinen 1,30 M bezw. 65 Pfg. mit 6 Scheinen. Der Prets liegt icon in ber Mitte zwischen ben beiden früheren Breifen. Das Fahrscheinheft für mehr als 5 Teilstreden bleibt befteben, fein Preis wird von 1,05 M (für 6 Scheine) auf 1 M

ermagigt. Die vorgenommene Bartariferhöhung hat fich als unumgänglich notwendig erwiesen, da die Ausgaben infolge bes Bunehmenden Alters ber gesamten Betriebsanlagen und Betriebsmittel im Steigen begriffen find und da andererfeits Betriebsverbefferungen und Betriebserweiterungen nicht mehr länger hinausgeschoben werden können. Ueber die vorzunehmenden Berbefferungen und Erweiterungen des Berfehrs

wird der Satdtrat in feiner nächften Sigung Beichluß faffen. Der Satdtrat hat Wert barauf gelegt, an ben sonstigen Bergünstigungstarisen, nämlich ben Fahrscheinheften, Monatsfarten u. dergl., nichts zu andern mit Ausnahme der Zusammenlegung der Fahrscheinhefte bis zu 2 bezw. bis zu 5 Teilstreden in ein Einheitsheft zu 5 Teilstreden. Diese mit einer Berbilligung der Fahrt von mehr als 2 Teilstreden verbundene Reuerung wird vor allen Dingen von den Borortbewohnern sehr begrüßt werden und liegt u. a. auch im Rahmen der städtischen Bau- und Wohnungspolitik.

Much bei ber Karlsruher Lotalbahn ift mit Rudficht auf die steigenden Ausgaben eine Tariferhöhung nicht gu vermeiden. Der Berechnung ber Personenfahrpreise wird vom gleichen Zeitpunkt an ein Kilometerpreis von 4 Bfg. gegenüber bisher 3,4 Bfg. dugrunde gelegt. Die Tariferhöhung erstredt fich auf sämtliche Kahrtausweise.

Geschäftsgang bei ber Stadtverwaltung. Gemäß § 18 ber vom Stadtrat aufgestellten Richtlinien für Die Berbefferung, Berein-Beichleunigung und Berbilligung bes Geichäftsvertehrs bei ber Stadtverwaltung und ben städtischen Stellen ift vor furgem wieder ein Preisausichreiben gur Gewinnung von entsprechenden Borichlägen unter den städtischen Beamten und Bediensteten veranstaltet worden. Bon ben baraufbin eingegangenen 11 Arbeiten

find 6 mit Breisen bedacht worden. Chrung. Bu Chren bes früheren städtischen Gartendirektors Friedrich Ries wird in einer Nische der den Rosengarten des Stadtgartens, die letzte und bedeutendste Schöpfung des hochverbienten früheren Leiters bes Stadtgartens, nach Guben abichließenben Bergola eine Berme mit ber Bufte Ries' aufgestellt.

Goldene Sochzeit. Den Schreiner Josef Wartus Cheleuten wurde anlählich ber Feier ihrer golbenen Sochzeit eine Chrengabe ber Stadt, begleitet von einem Glüdwunschschen, übersandt.

#### Karlsruher Klugtag

Trois des Regenwetters batte sich sum Flugtag am Sonntag auf dem Exerzierplats recht viel Publikum eingesunden und wer braugen war, hatte es nicht su bereuen, benn bie Kunftflüge ber Piloten Raab und Bens waren überaus sebenswert von Anbes ginn bis jum Schluß. Schon der Eröffnungsflug von Flugichülern der Raab-Kakensteinschen Flugzeugwerke bielt das Publikum in Spannung. Bald nach Beendigung des Eröffnungsfluges führten Raab und Beng ein außent interessantes Lufttournier por, bei bem die Majdine des Gegners dicht an diejenige des Gegners berantam. aber immerhin burch Kruvenfluge wieder auswich. Der Clou bes Tages war das Flugseug mit Anhänger. Berfolgt von den Augen ber Buschauer wurde der Schlepper von dem Flugzeug in Die Sobe gesogen, in bestimmter Sobenlage abgekuppelt und in eleganten Schleifen bewegte sich ber Schlepper tiefer und zum Erstaunen bes Bublifums landete er gludlich auf bem Boden. Man barf fagen, daß die Leistungen von Raab und Bens gans außergewöhnliche mas ren und wiederum den Beweis erbrachten, das der Fluginort in Deutschland auf der bentbar besten Sobe ift.

#### Ausstellung "für alle Leute"

Am Eröffnungstage war in Anbetracht bes Monatsletten und

Rithe und Saus" statt. Sieruber wird an anderer Stelle berichtet

Der Sonntag sah durch das Regenwetter anfänglich sehr be-trüblich aus; iedoch wurden sämtliche Erwartungen bezüglich der Besucherzahl übertroffen. Rund 5000 Besucher wurden festgestellt. Die beim Eintritt in die Salle verausgabten Geschenke finden ungeteilten Beifall und fichern einen ftandig fich fteigernden Bejuch.

Als Borbote des Bazars "Jahrmarkt für Jung und Alt" dugunften des Karlsruber Kinderfolbades in Donaueichingen murbe mit dem Berfauf der Losbriefe in der Ausstellungshalle begonnen und ftarte Umfate dabei erzielt. Die Losvertäuferinnen tonnten schon einige bobere Gewinne sofort auszahlen. Der Karlsruber Hausfrauenbund hat sich damit ein weiteres Berdienst für eine gute

Das allgemeine Rauchverbot in der Ausstellungshall wurde bei ber ietigen Ausstellung "Gur alle Leute" jum erften Male nicht durchgeführt. Während den Lichtbildervorführungen muß felbstverständlich das Rauchen unterlassen werden.

Bon ben ausstellenden Firmen und beren Berional wird barauf geachtet werden muffen, daß Bigarren, Bigaretten und Streichhölzer nicht achilos weggeworfen werden. Aichb Angahl an geeigneter Stelle aufzustellen. Afchbecher find in genügenber

Die neue Anordnung bat bei ben Besuchern und insbesondere bei den Ausstellern und deren Personal große Anerkennung ge-funden. Die Ausstellungsleitung bittet nun alle Besucher der Austellung, beim Rauchen vorsichtig zu sein, damit das Rauchverbot

#### Sozialdemokratische Partei - Bezirk Offstadt

Unfere Berjammlung im Bernhardushof mar wohl gut besucht, iedoch muß festgestellt werden, daß die Bersammlung, die erstens gut porbereitet, smeitens ein wichtiges Referat gur Grundlage batte und drittens die Borbereitung nicht nur der Maifestnummer-Berteilung, iondern die gange Agitationsmethode für den "Bolfsfreund" tommender Wochen ju treffen batte, unter allen Umftanden noch beffer besucht batte fein muffen. Parteifreunde, legt boch endlich einmal dieje Gleichgültigteit ab und geht bei, wenn es gilt, Taten zu voll-

34 Punkt 1 stand das Reserat des Gen. Trinks über "Bolistische Rundschau". Er ließ uns Einblick tun in die wirtschaftspolistischen Berhältnisse aller Gerren Länder. Mit Spannung folgte die Berjammlung den Ausführungen des Gen. Trinks, die klar zu mas chen verjuchten, wie in allen Ländern durch intensiven Kampf aller osialiftisch eingestellten Kräfte ber Sozialismus immer mehr an Raum und Boden gewinnt; man spürt so recht, wie überall die Lojung ber sozialen Fragen trot des größten Widerstandes berrichen-ber brutaler Kräfte, immer mehr einer gerechteren Behandlung naber gebracht wird. Bu Buntt Boltsfreund : Agitation machte uns Gen. Schöpflin mit ber tommenben Umarbeitung und Renordnung des Gesamtbetriebs des "Bolfsfreund" befannt. Mit einem warmen Appell an die Anwesenden gur intenfiven Mitarbeit, besonders in der Gewinnung von neuen Leiern, ichloß er intereffnaten Darlegungen. Die Genoffen Jung, Argaft und Rieger veriprachen in der Distuffion, bafür forgen au molen, bag ber Begirt alles einseben mird, um in ben tommenden Wochen eine größere Angahl neuer Lefer zu gewinnen. Genoffen und Genoffinnen, geben wir mit frischem Mut daran, diefes unfer Gigenwert burch Gewinnung neuer Abonnenten und durch Erteis lung neuer Drudauftrage gu einem machtvollen und itolgen Bau inmitten unserer mittelbabischen Arbeiterbewegung auszugestalten. -Der Buntt 3 tonnte infolge ber vorgeschrittenen Beit, ba außerdem noch die praftische Ginteilung für die Berbreitung der Maifestnummer vorgenommen werden mußte, nicht mehr erledigt werden. Beichloffen wurde noch, daß fämtliche Diftriftsleiter die Ugitationstommiffion für Werbung neuer Bolfsfreundlefer bilden. strisporitiende A. Rieger konnte gegen 1/12 Uhr die febr anreammlung ichließen.

#### Herberge zur Heimat

Bur Schließung ber "Berberge gur Beimat" mirb uns geichries ben: Wie der Bermaltungsrat der "Serberge gur Beimat" in Karls-rube befannt gegeben bat, wird der Betrieb der "Serberge gur Beimat" in der Ablerftrage 23 ab 15. Mai mit ber "Serberge gur Beimai" im Stadtteil Mublburg, Sardtftrage 30, vereinigt. -Nachdem die Berberge in der Ablerstraße im November des Jahres 1870 eröffnet wurde und im Laufe von über 56 Jahren vielen Tarjendn mandernder Sandwerksgesellen reinliches Obdach und gute Berpflegung gu maßigen Preisen geboten batte, mußte fich ber Berwaltungsrat nach reiflicher Ueberlegung und nur schweren Serngenen zu lanen, bezw mit ber Zweiganstalt im Stadtteil Mühlburg zu vereinigen, umsomehr, als mahrend der Rriegs, und Rachfriegszeit die Bahl eigentlichen Sand wertsgefellen ftart gurudgegangen ift, bafür aber eine Menge arbeitsscheuer und obdachloser Leute teils freis willig auffuchten, teils burch Guriorgestellen eingewiesen murben, beren Benehmen und Aufführung aber burchaus nicht mit ben Grundfaten und der Sausordnung der S. 3. S. vereinbar war.

Diefer Buftand murbe auf die Dauer unbaltbar, umsomehr, als ber Bermalter jowie das Berjonal von den "Gaften" vielfach beichimpit und bedrobt wurden und ein Ruhestiften trot bereitwillis ger polizeilicher Silfeleiftung oft nur mit Lebensgefahr verbunden. Unier diesen Umitanden mußte auch das mit der Berberge verbun= bene driftl, Sofvis leiden, welch letteres boch die wirtschaftliche Grundlage für die 5. 3. 5. bilbet.

Es ist su wünschen, daß beide Betriebsarten, Serberge wie Holpis, nach erfolgter Trennung und den nötign Umbauten und Einrichtungene für die beteiligten Kreise in gehobener Weise Baterbaus und Seimat erfeten.

#### Allgemein bildende Vorlesungen an der Technischen Hochschule

Das gesteigerte Bedürfnis breiter Schichten ber Bevölferung Bervolltommnung ibrer Bifdung rechtfertigt einen hinweis auf die allgemein verständlichen Borlesungen, die an der allgemeis Abteilunng ber Technischen Sochichule gehalten merben. Besuch steht männlichen und weiblichen Personen, die das 18. Alteriabr zufüdgelegt haben, offen. Die Einschreibung bat zu Anfang des Semejters, fpateftens bis sum 14. Mai, bei ber Sochichulfaffe Sauptgebäude Bimmer 7) ju erfolgen. Raberes ift aus ben Anichlägen an ben ichwarzen Brettern in ber Borballe ber Sochichule su ersehen. Die Borlesungen fallen in die Abendstunden swischen und 7 Uhr und liegen somit für die Bewohner ber Stadt wie ihrer Umgebung außerordentlich bequem. Das Sonorar beträgt für eine wöchentlich einmal statifindende Borlesung 3 M fürs ganze Seme-Sierzu fommt je nach der belegten Stundenzahl die Gebühr für den Sorerichein von 5-50 RM. Beamte, die nicht mehr ole Mochenstunden hören, erhalten den Sorerichein gebührenfrei. Die Borlesungen beginnen allgemein in der Woche ab 2. Mai.

Bon den Borlesungen, die besonderen Anklang finden dürften, seien 3. B. erwähnt die von Brauer: Banten sund Börsenwesen 1 St., Fragen der Weltwirtschaft 1 St., Soll: Geschichte ber deuts ichen Literatur 2 St., Deutiche Dramaturgie 1 St., Son abel: Geschichte bes Beitalters ber Entbedungen 2 St., Babifche Geschichte St., Bulginger: Runftgeschichte des Mittelalters bis aur Spätgotif 3 St., Baugeschichte Mitteleuropas von 1630-1850 1 St., Friedrich: Grundlagen menschenwirtschaftlicher Betriebsführung 1 St., Dirsch: Christliche Kunstarchäologie 1 St., Babische Bau-meister 1 St., Ott: Schule und Erziehung in unserer Zeit (mit praftischen Uebungen) 1 St., Stein: Grundsüge der Finanswirtsichaft (Die Besteuerung der Industrie) 1 St., Drews: Urgeschichte bes Chriftentums 2 St., Richard Bagner 2 St., Ungerer: Die Theorie der anorganischen Natur 1 St., Junter: Ginführung in bie musikalischen Grundgesete B mit Erläuterungn am Rlavier bes Samstags, an dem die Sausfrauen ihre Einkäuse in der Stadt | 2 St., Roed der: Spzialgebiete des Maschinenbaues und der Elekbesorgen, der Besuch der Ausstellung ein guter. Abends fand ein trotechnik in englischer Sprache 2 St., Auerbach: Die Mirbelsvorrag von Frl. Peitgen aus München über "Das Gas in

(:) Bergwacht Schwarzwald. Um bem manbernben ? in möglichst volkstümlicher und damit eindringlicher danken des Natur- und Seimatschukes nabezubringen, macht Schwarzwald dazu übergegangen, an gemiffen pon Wanderverfebr berührten Buntten bubich bemalte, in bet im Gebirge vielfach angutreffenden "Marterin" gehalte aufauftellen, auf benen in origineller Form auf Die Er des Naturschutes und der Schonung von Wald und Flut So murde ist auf bem Mablberg eine bera aufgestellt. Beitere folfen bemnachit an befonbers Ort (wie s. B. im Karlsruber Wildvart) angebracht werbet

Rarisrnher Rennen 1927. Als Auftatt au ber groben lung "Bandern, Turnen, Sport und Spiel", mit ber wie eine große Reihe bedeutender sportlicher Berauftaltunge gen wird, findet am Sonntag, den 26. Juni, ber biesiab ruber Renntag ftatt. Der Karlsruber Rennverein bat ein der Bedeutung der Ausstellung entsprechendes Proff sammen su bringen. Erfreulicherweise liegen bereits ein bervorragender Anmelbungen su dem Rennen vor.

(:) Dantbesuch im Saarlande, Die ber Berfehrspetel teilt, baben sich bereits über 100 Teilnehmer zu der Fahrt land am 7. und 8. Mai gemeldet. Es ist iedoch eine größere Bahl erforderlich, um ben Befuch ju einem po au verhelfen und die Gubrung des Conderauges mit Bri gung ju fichern. Rach den umfangreichen Vorbereitun Saarlande für die Begrusung und Führung ber Gafte werden, darf mit einer hochintereffanten Gabrt gerechne Weitere Meldungen nehmen nach wie por die Auskunf Berkehrsvereins im Bahnhof und Kaiserstraße 141 bei

Gründung des badiichen Kulturfilmbundes. Sier mutauch anderwärts, ein Kulturfilmbund ins Leben gerufen, in nerstag abend fand die Gründungsversammlung statt, in ber Badifchen Lichtspiele, Major a. D. Rilian Geschäftsführer Lichten berger Ziele und Aufgaben be turbewegung darlegten.

Balait-Lichtipiele, Serrenstraße. Im neuen Brogta wieder einmal der einsigartige Komifer Buster Reaton bin dem großen Lustspiel "Buster Keaton, der Manden 1000 Bräuten". Der Film ist sehr ergöglich gent wirft auf die Buichauer berartig, bas bei ben Aufführu! icher Applaus zu hören ift. Es ift auch gar zu broffi wie es Buffer Keaton versieht, sich ben beiratswütigen ten zu entziehen. Im weiteren Spielplan sei noch ber ber "Großstadtpolizei und ihrer Arbeit" erwähnt. seigen die hochintereffanten Aufnahmen von bem chwierigen Beruf der heuttigen modernen Polizei.

Rursichrift=Rurie. In der beutigen ichnellebigen und den Beit ist es ein dringendes Gebot der Stunde, so viel lich an Beit und Arbeitstraft su sparen. Gin vortreffli hierzu bietet die Rursichrift. Die beste Gelegenheit gur der neuen Einheits-Rursichrift bieten die vom Stenograt Karlsruhe 1897 e. B. veranstalteten Unterrichtsturfe für Fortgeichrittene und Redeichriftler. Bei genügender Be wird auch Gelegenheit gegeben, an einem Rebeichriftfurs tem Stols-Schren teilgunehmen. Durch forgialtige Musmo Kursleiter (nur geprüfte Lehrer) bietet ber Berein bag ein nur erftlaffiger und erfolgreicher Unterricht et Samtliche Kurfe beginnen beute abend 8 Uhr im Go Gartenstraße (Eingang von der Karlstraße). Anmeldung Rurie merden bei Rursbeginn ober auch ieberzeit ich mundlich bei Sauptlehrer M. Riegler, Schubenftraße, ter Stod, entgegengenommen. (Siebe auch die Anzeige iten Montagausgabe diefer Zeitung.)

#### Deranstaltungen

Koloniale Arbeitsgemeinichaft. "Im Bergen von Affen bas Thema, über bas am Freitag, ben 6. Mai, abends Eintrachtfaal ber Forichungsreifende Dr. Bermann Co chen wird. Dr. Consten ist nicht nur ein großer For bester Kenner der Mongolei gilt, sondern auch ein glä ner. Er hat 8 Jahre lang die Weideplätze der Mo treift und ihre Befreiung von der dinefischen berriche Burten ber führenden Berfonlichfeiten mitgemacht. den Gürften und lebenden Buddhas war er ein vertrauf ebener einflußreicher Gaft. Der Abend verspricht somit lich intereffant und anregend zu werden. Karten für deren Preis äußerst niedrig gehalten ift, find in der Mulliung Grit Müller, Kaiserstraße, Ede Waldstraße, erbo

Munsiches Ronfervatorium. Gin Repetitionsfurs monielebre für Schüler ber Oberklaffen, an benen fich au ten beteiligen können, findet in den Monaten Mai,

#### Aus den Vororien

#### Daglanden

Maifeier und Bannerweihe der Sozialdem, Bartet. In tag abend veranstaltete die Partei mit Unterstüßung sportkartells die Maifeier. Die Feier wurde eingelei flott gespielten Marich der Kapelle des Arbeitermusit 5. Fün begrüßte im Namen der Partei die erici und danfte für das barmonifche Bufammenarbeiten bei tersportfartell vereinigten Bereine. Die mitwirtende Arbeitergesangverein Edelweiß, Freie Turner, Aible fabrer, sowie die Musikkavelle der Naturfreunde truger bagu bei, um die Feier gu verftarten. Gen. Schop! als Festredner gewonnen hatten, ersedigte sich seiner mustergültig. Er bai manche Erinnerung aus der Anfan Partei sowie die Leiden unter dem Sozialistengeset wurd erntete reichen Beisall. Anschließend an die Festre Gen. Schöpflin unsere Fahne. Gen. Fr. Weid, der Gel trager bestimmt murbe, übernahm dieselbe mit bem stets vorangutragen Sierauf nabn Genoffe Jug bie Barteigenoffen, welche in biesem Jahre ber Partei 25 brochen angehörten vor. Es find dies die Genoffen: Simon Bertich, Thomas Pflüger und Berm. Mürt. Sie wurden mit einem Bildnis unferes Meichsprafidenten Gr. Ebert beschenkt. Gen. Soll banft Reichspräsidenten Gr. Gbert beichentt. der Jubilare und erinnerte an Die Tätigfeit unferet ermahnte die Jugend, sich ein Beispiel an denen bil bieber für die Nortei gefärnet und gelitten beban Mit be bisber für die Partei gefampft und gelitten baben. an alle Mitwirfenden Schlof ber Borfitende Die gut



Frauensettion. Die Genossinnen des Borstandes, des Werbeausschusses werden auf beute, Dienstangen & Uhr, zu einer wichtigen Situng nach Beiertbeimer eingeladen Rollechtigen Gitung nach Beiertbeimer eingeladen. Bollgabliges Ericheinen ermunicht.

#### Sauptverjammlung.

Morgen Mittwoch abend 8 Uhr im Gartensaal des giel hof" Sanptversammlung. Tagesordnung: "Etel na kme zum Parteitag in Kiel." Das Referat zu Gen. Georg Dietrich, Reichstagsabgeordneter aus ber in Karlsruhe tätig, übernommen. Die Genossen und finnen werden um recht zehlreichen Erteinen ersucht. ber in Karlsruhe tätig, übernommen. Die Genolien finnen werben um recht gablreiches Ericeinen erlucht.

Dorn's Kaffel

### Ziehung garantiert 14. Mai Krüppelkinder-Heim-Lotterie Gewinne Stürmer, Mannheim, O 7, 11 Postscheckkonto Karlsruhe 17043 und alle Losverkaufsstellen. Lose zu 50 Pfg., 11 Lose 5 M. Porto und Liste 25 Pfg.



#### Polizeibericht

Bei ber Löschung eines kleinen Brandes in Beftern nachmittag 4 Uhr ein Felbbüter aus Durnes Gehltritts durch ein über dem Treppenhaus asbach vom fünften in das erste Stodwert, wo er egen blieb. Er wurde mittels Krankenautos in ntenhaus verbracht.

ammenstals verbracht.

ammenstoß zwischen einem Personenkraftwagen und strabsabrer erfolgte gestern nachmittag Ede Sosienskaße, wobei der Führer des Motorrads einen Untersum eine Angeleine em Begleiter einen Bluterguß am linken Schien-Beibe Berlette murben in das Städt, Krankens 3n der Nacht sum 3. d. M. fuhr ein unbeleuchs Staftmagen auf der Landstraße Durlach-Rarlsrube men Bierbetransport an. Gin Pierd erlitt fo

gen, daß es sofort getotet werden mußte. mmen wurden: Ein 51 Jahre alter Alfbändler aus Lau wegen Diehstahls und Sehlerei, ein 42 Jahre reher aus Scheningen wegen Diehstahls, ferner 13 wen verschiedener sonstiger strafbarer Sandlungen. Buro der Kriminalpolizei befinden fich zwei Emailgentumer nicht ermittelt werden fonnten. Das 30 3tm. groß, weißer Grund in schwarzer Aufschrift: ni beiden Seiten, das andere 15 × 52 3tm. groß, in schwarzer Aufichrift: "Damen-Toilette".

## Soziale Kundschau

ttehr swiften Reichsministerien u. Organisationen Attalverband ber Arbeitsinvaliden und Witwen Deutsch-

tung Baben, ichreibt uns: maftsführung ber Reichsministerien enthält eine Bestimmung, die der gesamten Arbeiterschaft nicht werden darf, und die größte Beachtung verdient. Die

erien sollen grundsätlich in der Zukunft nicht mit anden und Bereinigungen in Berhandlungen treten. ngskontrabenten werden ausdrücklich nur die Spikeneben. Mur in besonderen Ausnahmefällen tann von biefer Bestimmung ist es in Zukunft lediglich Kraftg, wenn fich irgendwelche Organisationsleitung dreft an die Ministerien wenden, da sie sicherlich keine

miten werden durch diese neue Geschäftsordnung die n den örtlichen Sonderorganisationen getroffen, bats auch schon bislang teine Erfolge für die Invaliden Ionnten sie sich doch von Zeit zu Zeit schriftlich an wenden und mit einem evil. Antwortschreiben be-Berbindung" bätten, das ist jest auch vorbei. Conderroganisationen durfen also in ber Bufunft Artige bezahlen für diesenigen, die sie am Narrenseil Recht so. Wir hoffen, daß diese Zeilen den Renten-die Augen öffnen.

## Gerichtszeitung

Das Schlierbacher Gifenbahnunglud

stag batte sich por dem erweiterten Schöffengericht in te der 49iährige Lokomotivführer Heinrich Dippler Borfgefährdung und fahrläisiger Körperverlegung gu 25 Zeugen und zwei Sachverständige waren geladen, ung dauerte neun Stunden. Sivoler hat am zweis vorigen Jahres auf der Strede zwischen der Halte-us und Gelierbach als Kosomotivslübs und bem Bahnhof Schlierbach als Lotomotivfüh: Deidelberg tommenden Bersonensuges Rr. 463 aus Uns auf "balt" gestellte Einfahrtfignal überfahren, 10tagng des Babnbofes Schlierbach mit seinem Zuge tebenden Gitterzug aufstieß, wobet 14 Personen, dars Der leicht verlett murben und ein Materialschaben RM. entstand Die Angabe des Angeklagten, das lei swar auf Salt gestanden, doch bas mabgebende "Greie Fahrt" wurde von einer Reihe Zeugen Gedverständige, Reichsbahnoberrat Schnitz-urtlärte die technischen Einrichtungen der Raristor-Schlierbach und tam su bem Ergebnis, Maristor-Schlierdach und fam zu dem Einenkleinanal auf Salt gestanden babe und von dem Angeben worden sei, Bezirfsarzt Dr. Holl, der den Angachen worden sei, Bezirfsarzt Dr. Holl, der den Angachen und dem Unfall untersucht bat, erklärte, er babe den muen, daß Hippler noch unter dem Einfluß des Alzen daße, als das Unglüd gesichet. Der Angestagte Absahrt drei Glas Bier getrunken. Das Gericht gestleberzum dem Unglüdstag nicht leberzeugung, daß Hippler an dem Unglüdstag nicht leiner Leistungsfähigkeit war und sich der ihm zur nachtsamfeit ichuldig gemacht babe und erfannte ing der bisherigen Unbestraftbeit bes Angetlag-Umftarbes, daß die Folgen des Zusammenstoßes nd, auf eine Gefängnisstrate von einem Monat. Begen bas Urteil Berufung eingelegt.

#### Eine blutige Auseinandersegung

Racht dum 11 Mars trug fich in Kleinfteinbach beibrachte; das Meffer traf auch in das Auge etanlassung zu der blutigen Auseinandersetzung ichteleien der beiden. Bohn glaubte Anlah Gart mit seiner Frau eingelassen babe. Anschei-I icon in ber Kronenwirticaft, in der man ge= eim zu ben nachfolgenden Streitigkeiten gelegt. hwerer Körperverlenung angeflagt und batte lsruber Schöffengericht zu verantworten. Er stellt ndbunkt, von Bohn im Berlaufe des Streits derden su sein, daß er sich in Notwehr befand und er Arifi. Nach den Aussagen der Wirtin berrichte dem die Beiden saken, den Abend über eine ges bein die Beiden saken, den Abend über eine bliche Stimmung. Farr habe bem Bobn eine Ellt, die dieser jedoch nicht annahm. Einer ber tade leinen Geburtstag. Farr sei auf einmal aufbeggegangen. Bohn sei ihm gesolgt. Als auch die entfernt hatten, borte die Wirtin, wie die Leute len und prozekten. Wegen der Dunkelheit versucht die Borgänge zu beobachten. Die Zeugin und dah Bohn sorgegangen sei, um Farr eins ausseuge kieden der Verstellen gescheiten uge ichildert Farr, ben er für einen "gescheiten tuchtigen Geschäftsmann. Bezeichnend ift Die da des Angeftagien: "Ich falle mir nicht den ich din sowieso verrückt vom Kriege der." Die bag auch verichiedene Wohnungsdiffehaft Bohns und des Angeflagten vertieft haben. is der Beweisaufnahme erachtet ber Staatsanim Ginne ber Antlage für ichulbig und benis. Das Gericht fpricht Farr von ber Die Koften trägt die Staatskaffe, Das geftellt, bag ber Angeflagte in ber betreffenden Bobn mit bem Meffer ichwer mibbandelt bat. Rotwehr gehandelt zu baben; nach Auffassung des Dies nicht zu widerlegen. Die Ausjagen des den nicht suverlässig senug, das darauf eine Antiage | Bern ber Beinfer. 18

Biderwärtiges empfand, mit bem Angeflagten gusammen gu fein, und wenn er es unter feiner Burbe fand, mit ihm Bier gu trinfen, so ist es unverständlich, wie er, als der Angeklagte das Lokal verließ, diesem nachgeben konnte. Es wurde serner berücksichtigt, daß B. nicht aut beseumundet und wegen Körververlezung vorbe-

## Lette Nachrichten Kommunistische "Kameradschaft"

Leipzig, 3. Mai. (Gufdienst.) In dem seit einigen Tagen an-dauernden Prozet gegen eine Reibe von Vertretern der kommu-nistischen "Roten Silfe", die von eigenen Parteifreunden zum Teil mit Abficht bei ber Bernehmung im Stich gelaffen wurden, bean-tragte ber Reichsanwalt am Montag für Die Sauptangeflagten Strafen swischen 4 und 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus. Die Strafen gegen die anderen Angeklagten schweben zwischen 3 und 2 Jahren Gesängnis. Das eigentliche Urteil soll beute verkündet werben.

#### Notorische Volksseinde

Berlin, 30. April. (Funkdienst.) Die Potsdamer Stadtversordnetenversammlung beschloß am Freitag auf Antrag der deutschnationalen Stadtratsstraktion, für den kommenden Stahlhelmiag 5000 M dur Berfügung du stellen. Dieser Beschluß wurde gefakt, trozdem in der Debatte über diesen Antrag von den verschledensten Seiten darauf bingewiesen wurde, daß die gleiche Rechtsmehrkeit seit kürzlich eine geringe Aufgre für die Leinrenten gelehrte. erft fürelich eine geringe Bulage für die Kleinrentner ablehnte, weil die finanziellen Mittel ber Stadt bagu angeblich nicht aus-

Berliner Devifennotierungen (Mittelfurs).				
Amsterdam 100 G. Ftalien 100 G. Stalien 100 G. Condon 1 Bid. Rewhorf 1 Doll. Baris 100 Kr. Brag 100 Kr. Schweiz 100 Ft. Schweiz 100 Ft. Station 100 Ft. Station 100 Ft. Ftalien 100 Schilling Wien 100 Schilling	Øetb 168.67 22.345 20.470 4.214 16.50 12.477 81.055 74.16 112.66	Thril Briel 169.09 22.405 20.522 4.224 16.55 12.517 81.255 74.34 112.94 59.48	2. 9 Øcib 168 67 21.49 20.472 4.214 16.51 12.48 81.07 74.57 112.69 59.34	Rat Briel 169,09 21,55 20,524 4,224 16,55 12,52 81,27 74,75 112,97 59,48

Metterbericht

für Mittwoch, den 4. Mai: Keine wesentliche Aenderung. Chefrebatteur: Georg Schöpstin o Prehgesehliche Verantwortung: Artikel, Boltswirtschaft, Wickleftschapften, Gewertschaftliches, Aus aller Welt, Lehte Nachrichten fermann Kadel; Treistaal Baden, Frauendeliage, Gemeindepolitt, Ans Mittelboden, Kleine badische Hermann Kadel; Treistaal Baden, Frauendeliage, Gemeindepolitt, Ans Mittelboden, Kleine badische Strunt, Aus der Stedt Durlach, Theater und Muhr, Kunft und Willen, Gerichtszeitung, Martt und Hand hermann Winter: Sport und Spiel, Sestallfisches Jungvolf, helmat und Wandern, Sosiale Rundschau, Gemossenschaftschwegung, Karlsruher Spront, Brieftschen Josef Etjele o Verantwortlich für den Anzelgentell Enstau Arüger o Sämtliche wohnhaft in Karlsruhe in Baden o Drud und Varlage: Verlansbruderet Belfstreund E. m. b. 6. Karlsruhe

#### Wasserstand des Rheins

Waldshut 351, gef. 7; Kehl 368, gest. 8; Maxau 550, gest. 9; Mannheim 472, gest. 11 Zentimeter.

#### Briefkasten der Redaktion

C. D. Unaburst. Teilen Sie uns umgebend mit, ob das Rund-ichreiben des genannten Klubs auch an die badischen Ortsgruppen verfandt murben. So. 6-t. Gie muffen noch einmal bei uns vorsprechen.

#### Vereinsanzeiger

Rarlsruhe

Laffallia. Seute abend 8 Ubr Singfunde. Bollsäbliges Erichinen unbedingt notwendig. 4292 GER. Seute abend Wiederbeginn ber Turnftunde aller

Ruppurr. Raturfreunde. Seute abend Monatsversammlung im "Grünen Baum".

Durlach. Sozialbem. Rathausfraktion. Morgen abend 8 Uhr Graktionssthung im Rathaus, Jimmer 1. Bolleabliges Ericheinen bringend notwendig.

## Veranstaltungen des heutigen Tages

Bab. Landestheater: "Das Grab des unbefannten Goldaten". 7.30

Bad. Lichtspiele (Konzerthaus): "Die Boheme". Abends 8 Uhr. Ausstellungshalle: Ausstellung "Für alle Leute" mit Modenichau. Ausstellungshalle: Ausstellung "Bur alle Leute" mit Modenschall.
Geöffnet von 10 Uhr vvormittags bis 9 Uhr abends. Abends
8 Uhr Vortrag "Die Elftrizität im Haushalt".
Residenz-Lichtspiele: Eine Dubarrv von heute.
Atlantif-Lichtspiele: Der Mann ohne Namen; Montv schriftstellert;
"Er" bei den Cowbons; Buster Keaton im Bariete.
Palastikenter: Buster Keaton, der Mann mit den 1000 Bräuten.
— Großstadtvolizei und ihre Arbeit. — Usa-Wochenschau.

#### Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe

Todesfälle. Karoline Klein, alt 24 Jahre, ohne Beruf, ledia; Paul Schmid, Zimmermann, Ehemann, alt 25 Jahre; Maria Gied, alt 82 Jahre, ohne Beruf, ledia; Michael Vetter, Schreiner, Ehemann, alt 38 Jahre; Wilhelmine Beld, alt 48 Jahre, Witwe von Friedrich Beld, Technifer; Hermann Woitschift hat, Eisenbahnstansleiinspettor, Ehemann, alt 81 Jahre; Maria Strabal, Eisenbahnstansleiinspettor, Ehemann, alt 81 Jahre; bahnoberfefretar.

Der weitbefannten Bianofabrit Chr. Stöhr, Karlsrube, murbe auf ber vom 23.—28. April stattsindenden Fachausstellung für Hotel- und Gastwirtegewerbe in Keubstadt a. S. für ihre hervorragenden Pianos die böchste Auszeichnung, Goldene Medaille, zuerfannt. Die Kuszeichnung ist ein weiterer großer Forischritt und retht sich den vorangegangenen würdig an.

## Großer

zu denkbar günstigen Preisen

Unsorer Stammkundschaft etwas Besonderes zu bleten, neue Kunden zu werben ist der Zweck dieser Veranstaltung

#### **Einige Beispiele**

Popeline reine Wolle, 85/90 cm brett. 3.50 2.90 1.90 Wollrips 130 cm breit, viele Farben . 9.50 6.75 3.75 Schatten-Rips, Charmeen, Royal Kasha und Shetland 150/150 cm breit 9.50 6,50

Karos, für Composé 90/140 cm brt. 7.75 4.75 2.90 Westen- u. Palloverstoffe in reichster Aus- 0.95 Rohseide auch viele Pastellfarben 4.50 3.75 2.90 1.95 Grislytrikot 140 cm 10.50 Waschsamt 2.75 1.95

Reine Wolle, gezwirnt

Rein Kammgarn mit Seide . 12.50

Linda-Schnittmuster und Mode - Alben

## Ein Posten

Schwarze u. blaue Anzugstoffe, Marengo, Hosenstrelfen

## W.Boländer

#### Mädchen,

Stellung war, fucht fo per fofort ober fpater.

■ Ca. 50 gut erhaltene Man-Anzuge

on 10 Mt. an in a n. Farb., fow. Gehrod. Emofing- und Enta-wahang., Frühjahre. Mäntel, hofen, John. Gelegenheitspoften. Brima neue Anzüge ftaunend billig. 4286 Bahringerftr. 53 a II.

Eleg Rüchenbüfett, 1.50 breit, Chaifelongue, Na tiiche, neue u. gebr, bi M. 6 an, mit Warm. 12 M., 2 gleiche in eiche n uneb., schöne Kommode. Z. stüden Set. 15 M., Ausgagatich, 110/130. Kichenichr 25 M., Eiche 7 M., sand Bett 45 M., Ausgaben Wart. 15 M., ausgeb. Wandert. Flurgardob 48 M. an bert. bei Schuiker, Bertst.

## Kohlen-Sommerpreise.

Ruhr-Fettichrot, beste Qualität, studreich . . per Beniner M 1.70 M 2.-Ruhr-Fettnugtohlen, gefiebt, Körnung II . . " Ruhr. Unthragit Spezial, Körnung Il . . . . M 3.40 # 2.10 Unthragits Ciform Britett . . . . . . . . . Brauntohlen-Brifett "Union" . . . . . . . M 1.50 Ruhr-Brechtots, Körnung III (20/40) . . . . M 2 .-

Frei Aufbewahrungsort geliefert. Bir garantieren für burchweg befte Qualitäten und empfehlen

balbigfte Beftellung und Bezug. Rarisruhe, ben 3. Mai 1927.

Der Vorstand.

## **DasMagnetische Mädchen**

Wie Sie andere zwingt ihrem Willen zu gehorchen

Einfache Methode, welche jeder benutzen kann, um seine hypnotischen und telepatischen Kräfte zu entwickein, andere zu kontrollieren und um sich und andere durch Suggestien zu heilen.

"Die Menschheit zu erheben und zu bereichern", sagt der hochwürdige James Stanley Wentz. Wundervolles Buch über die gehelmnisvolle Kraft und

eine charackterbeschreibung kostenios, an jeden welcher solort schreibt Die wundervolle Macht des persönlichen

Einflußes Magnetismus, Anziehungskraft oder Gedankenkontrolle, nennen Sie sie wie Sie wollen kann sich, ohne Zweifel, ein jeder anvolumen, ganz gleich ob jetzt wenig erfolgreich oder anziehend, sagt Herr Elmer Ellsworth Knowles, Verfasser des neuen Buches betitelt Der Schlüssel zur Entwicklung der inneren Kräfte». Das Buch offenbart uns viele erstauniche Tatsachen betreffs der Praxis der orien-

talischen Vogis und er-klärt ein unvergleichlich. System der Entwicklung des persönlichen Magnetismus, der hypnotischen und telepatischen Kräfte and Heilung von Krankeiten u. Angewohnheiten ohne Anwendung von

Arzneien.
Miss Josephine Davis Miss Josephine Davis der beliebte Bühnenstern, deren Bildnis Sie hier sehen, bestätigt, daß das Buch des Prof. Knowles die Tür zum Erfolg Ge-sundheit und Glück an den öffnet, ohne Rück-

Das Buch welches weit

ind breit kostenlos ver-eilt wird enthält viele notographische Repro-

Josephine Davis uktionen, welche zeigen. vie diese geheimnisvollen Mächte über die anze Welt benutzt werden und wie tausend ind abertausende die Kräfte entwickelt haben bgleich sie früher nichts davon geträumt aben, daß sie solche besaßen. Die freie Vereilung der 100 000 Exemplare wird von einem eitendenBrüsselerInstitut unternommen und

eder Interessent kann eine Kopie kostenlos portofrei erhalten. Außerdem werden nicht nur die Bücher rei verteilt, sondern jeder, welcher sofort chreibt, erhält eine Charakterbeschreibung

on 400 bis 500 Worten von Herrn Knowles persönlich verfaßt Sollten Sie ein kostenloses Exemplar des Buches v.Prof. Knowles nebst einer Karakter-beschreibung wünschen, brauchen Sie nur in hrer eigenen Handschrift den folgenden Vers

Ich erstrebe einen durchdringenden Blick

Und auch große Geistesstärke, Senden Sie mir eine Karakter-Deutung und die Elnleitung von Ihrem Werke." Senden Sie auch ihren Namen und Ihre Adresse in Druckschrift (unter Angabe

Adresse in Druckschrift (unter Angabe ob Herr, Frau oder Fräulein) und senden Sie Sie Ihren Brief an:

Psychology Foundation S. A. (Freie Ver-teilungsabteilung Dept. 2136). No. 18, rue de Londres. Brussels. Belgium. Wenn Sie wollen können Sie Briefmarken (Ihres eigen. Landes im Werte von 50 Pfg. für Portis usw. belfügen Achten Sie darauf. daß Ihr Brief genügen irankiert ist. Porto nachBelgien beträgt 25Pfg. ankiert ist. Porto nachBelgien beträgt 25P

4298

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

#### **NEUES MODELL 1927**

in Prachtgehäusen, mit Neuerung im Klangboden

wurde auf der vom 23. bis 28. April abgehaltenen Pfälzischen Austellung für das Hotel- und Gastwirtsfach in Neustadt a. d. H. mit der

#### Goldenen Medai (höchste Auszeichnung) prämliert

Ein neuer Beweis für die hochwertige Qualität meines Fabrikates / Da ich keine Filialen unterhalte. nur direkter Verkauf bei

#### Chr.Stöhr, Pianofortefabrik Karlsruhe i.B., Ritterstraße 30

Zeitgemäße Zahlungsweise / Eintausch alter Instrumente Fabrikgarantie / Versäumen Sie nicht, bei Bedarf mein Lager zu besichtigen

Sozialdem. Partei Rarlsruhe Mittwoch, ben 4. Mai, abends 8 Uhr, im

Kaupt-Versammlung. Tagesordnung:

Stellungnahme zum Parteitag

Ben. Gg. Dietrich, DR. b. R., aus Jena.

Die Barteigenoffenschaft wird zu gahlreichem Befuch

Waldstraße 79 Telephon 2313

**Munzsches Konservatorium** Unterricht in allen Fächern der Musik

lehre für Schüler der Oberklassen, an dem sich auch Hospitanten beteiligen können findet in den Monaten Mai, Juni und

Einlegen

Schwere

Steierer

10 Stück . . . Mk. 1.05

25 Stück . . . Mk. 2.60

100 Stück . . . Mk. 10.20

100 Stückpreis Mk. 10.00

Schwerste

Holländer

10 Stück . . . Mk. 1.32

25 Stück . . . Mk. 3.27 100 Stück . . . Mk. 12.90

100 Stückpreis Mk. 12.80

Gestempelte Hollander

10 Stück . . . Mk. 1.38

25 Stück . . . Mk. 3.42

100 Stück . . . Mk. 13.50

100 Stückpreis Mk. 13.40

Zum Einlegen:

Wasserglas

Pfund 11 Pfg.

bei ganzer Kiste

bei ganzer Kiste

bei ganzer Kiste

Ein Repetitionskurs in der Harmonie-

Der Barteiborftand: Rogbach.

Friedrichshof" (Gartenfaal)

eingelaben.

Frankfurt 1925 "Große Goldene Medaille"

## Waldstr.

m denz-Lichtspiele

Nur noch einige Tage:

Nach dem gleichnamigen Roman von

In den Hauptrollen: Maria Corda, Alfred Abel, Friedrich Kayßler, Alfred Garasch

Von Ebbe zur Flut eine interessante Kulturfilmaufnahme

Trianon-Woche Nr. 18 London-Berlin. Havilland-Moth. An-kunft des Leichtflugzeuges auf dem Tempelhofer Feld

Unruhen in Schainghai — Folgen des Bürgerkrieges — Ballonwettfahrt in St. Josef (Montana)

Mietervereinig. R'ruhe Geldäfissielle

empfehlen wir



Festbücher \* Programme Eintrittskarten \* Zirkulare Plakate \* Einladungen Karten etc. etc.

Feinste Ausführung

## Verlagsdruckerei Volksfreund G. m. b. H.

Luisenstrasse 24, Ende Mai Waldstrasse 28



## Landestheater

Dienstag, ben 3. Dai gefucht. Bolfsbühne 8

DasGrab des unbekannten Soldaten bon Baul Rabnal

Ju Szene gesetht bon Feir Vaumvacy Ein Soldat Der Bater Aube b. d. Trend Fein

Anjang 71/2 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr. L Sperrfig 5 .- Det. IV. Rang ift für den allge-meinen Bertauf freigegeben

## Gelegenheitskauf!

Schlafzimmer, neu, eichen, 3 thür. Spiegelschrant, 180 breit, Obalglas, 2 Bettstell, Baschlomobe, weißer Marmor, 2 Rachttifche, Sand-tuchhalter, juf. Breis 500 Mt. Durlacher Miee 32, 4. Stod. Fifcher. 4294

Rüceneinrichtung u bertaufen.

Yortftraße Rr. 21 II. 2.

Frad., Smoting., Geh rod-Anguge berleiht Frang Ded, Gartenfir.

Neu!

#### Arbeits-21 gerichtsgesetz

nit ausführlichen Erfäuterungen bon 8. Aufhanfer unb

Clemens Rörbel Bollständige Text-Musgabe Berlag A.D.G.B. Berlin

Organifationspreis 3.50 Mk. im Buchhaudel 5 Mt.

Bolksbuchhandlung

Rarisruhe Baldftraße 28 Telephon 8701

## Amtliche Bekanntmachungen

Die Firma Rheinische Asphalt- und Zement-plattensabrif in Karlsruhe hat um bau- und ge-werbeholizeiliche Genehmigung zur Erstellung und Jubetriebnahme einer Asphaltkocherei auf ihrem Grundstuck Südbeckenstraße 13/14 in Karlsruhe nach-

Etwaige Einwendungen gegen diese Anlage sind binnen 14 Tagen dom Tage des Erscheinens dieses Blattes an gerechnet beim Bezirksamt oder beim herrn Oberbürgermeister in Karlsruhe anzubringen, widrigenfalls alle nicht auf pridatrechts den Titeln bernhenden Ginwendungen als beraumt gelten.

Dahlen DierBürgermeister in Karlsruhe zur Einstigt offen. Karlsruhe, ben 29. April 1927. Bad. Begirtsamt II. D.3. 58.

#### Grasversteigerung.

Am Mittwoch, ben 11. Mai, nachm. 3 Uhr, wird das Graserträgnis erster Schnitt der Biesen: Bewann Lizelan, der Albböschungen. Kaine und Jeldwege losweise össentlich gegen Barzahlung ber-tieigert. Zusammenkunft 3 Uhr "Hansa". 1033

Städt. Tiefbauamt.

## Handelsichule Karlsruhe.

Um 9. Mai 1927 beginnen nachstehenbe

fachkurfe:

1. Frembsprachen (Frangolisch, Englisch, Spanisch, Abteilungen für Anfänger und Fortgeschrittene). 2. Kausm. Rechnen. 3. Buchhaltung (Abteilungen ur Unfanger und Fortgeschrittene). 4. Sanbelt-etriebslehre und Briefwechsel. 5. Schreiben und Rechtschein. 6. Reflameschrift. 7. Einheitskurg-ichrift (Abteilungen für Ansänger, Fortgeschrittene und Redeschrift). 8. Waschinenschreiben. Kursdauer: 9. Was bis 31. Juli 1927. Für jedes Fach find bei 4 Wochenstunden 50 Unterrichtsstunden

geschen. Anmeldungen werden bis 9. Mai in der Kanzlei Birtel 22, entgegengenommen.

Die Direttion.

Karlftraße 9, part.

Durch langjährige praktische Tätigkeit

## Dach-Reparaturen

garantiert fachmännisch u gewissenhaft bei billigster Berechnung auszuführen.

Albert Hess, Dachdeckergeschäft Herrenstraße 35

#### **3urückgeholte** Damen- und Herren-

fahrräder Nähmaschinen und Emailherde toch sehr gut erhalten taunend billig abzugeben

Borguftellen mit Aus-Reue Fahrräder, Nähmajchinen und Herde gegen felten günstige Teil-gahiungen. Sämtliche Eratteile und Reparaturen

Fahrrad - Haus 3ahringerftr. 46 u. 53 a Betrenftrage 20, 1 Tr.

herrenfahrrad Befte

gefucht.

Wilhelm Blicher & Co.

RarlBilhelm-Strage14

## Punibuonulu Oluvyuboh

Damen-Mäntel reine Wolle, Imprägniert . . Damen-Mantel aus nur reinwollenem Rips, in allen modernen Farben 32.50 36.50

3950

19.50

Um Ludwigspla

Schla

Seute

Guten Mittag- und Abendtif

Aus meinem Lagerbestand

Zimmer u. Kü

auch Zahlungserleich Paul Feeder

Drahtgefle

Stacheldraht, kompl. Zam

Engros- und L. Krieger

Telefon 316 Karlsruhe

Ettlinger Angl

Anlählich ber Jahrestagung abischer Gemeinderechner findet an

Samstag, ben 7. Mai 1927,

in ber "Städt. Fefthalle" Ettlinge

statt. Mit wirtende Gesangberein Liedertafel, die Nass und das Elsässer Theater Karlsruben des Lustipiels: D'e lätz Bardessi. Die Ettlisser

Die Ettlinger Bebölferung, für gur Berfügung fieben, ift an diefer heiner unter 16 Jahren haben aus Erwächener feinen Zutritt.

Sigarrengeschaft Rees und an ber att

Bruchfaler Ang

Die berehrlichen Mitglieber giguffes berufe ich hiermit zu einer g

Dienstag, ben 10. Mai b. 3.

Der Gemeinberat

Einladung.

Einladung.

Siebe, Wurigitter, Brunnen Drahtgewebe für alle

zu ganz besonders billigen Es handelt sieles handelt sich nur um rungen, unter Gara

ff. Moninger Bier

Telephon 2040

Damen-Mantel aus Seide, In schwarz und farbig Damen-Kostume Composé, Jacke uni und Rock Damen-Kostüme aus bestem reinnwollenem Rips in schwarz und farbig . . . Damen-Kleider aus reinwollenen Stoffen, mit

Modehaus

Das große Spezialhaus für Damen- und Kinderkon

Sozialdemokrat. Partei Rarlsruhe.

Todes:Mnzeige. Den Mitgliedern Die schmerzliche Rachricht, daß unser werter Genoffe

## Michael Vetter

Gereinermeiffer berftorben ift. Die Beerbigung findet heute Dienstag nachmitt. 3 Uhr auf dem Fried-hof in Ruhlburg ftatt. Wir erfuchen unfere

Mitglieber um zahlreiche Beteiligung. Der Borftand.

#### Dantjagung.

Für die bielen Beweife herglicher Teilnahme und bie reichen Blumenfpenden beim hinicheiden meiner lieben Frau, unferer guten Mutter, Großmutter und

## Christine Essig

agen wir auf biefem Wege herzlichen Dant. Besonderen Dant herrn Kirchenrat Rhobe für feine troftreichen Borte, sowie dem Gesangberein der Nähmaschinenbauer Junter & Ruh und bem Quartett Liebertafel-Frohfinn für den erhebenden Gejang. 3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen

Chriftian Effig.

### Danksagung.

Für die uns beim Heimgang unseres lieben Gatten und Vaters in so überaus reichem Maße entgegengebrachteAnteilnahme sagen innigsten Dank 4287

Mina Heil, geb. Walter Willi Heil, Kaufmann Julchen Heil

K.-Grünwinkel, den 2. Mai 1927 Sinnerstrasse 9

## auerhüte

jeder Preislage stets vorrätig S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137

in die Zurnhalle der Dberren Die Tagesorbnung wird beion Bruchfal, den 25. April 1927. für Buro und Sabrit

Inserieren im "Volksfreund" bringt Gewinn

Der Dberburgermi

**BADISCHE** 

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg